

# Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: [gemeinde@geroldshausen.de](mailto:gemeinde@geroldshausen.de) | [www.geroldshausen.de](http://www.geroldshausen.de) | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen: Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 5

Juni 2021

**Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats**

**Anzeigen bitte an: [verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de](mailto:verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de)**

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz  
Fränkischer  
Süden  
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

## Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **5. Juni 2021 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

## Einwohnermelde- und Passamt im Rathaus Kirchheim einmal im Monat am Samstag geöffnet

**Nächster Termin am Samstag, 5. Juni 2021  
von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr**

Auch am Samstag können Termine nur nach vorheriger Vereinbarung wahrgenommen werden. Bitte rufen Sie uns an: Tel. 09366 9061-0.

### Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 07.06.2021 bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

*Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagsöffnung ist am **03.07.2021**.*

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:  
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

## MÜLLABFUHRTERMINE

<u>Restmülltonne:</u>	25.06.
<u>Biotonne:</u>	<b>Sa. 05.06.!</b> , 18.06.
<u>Gelbe Tonne:</u>	Dienstag, 08.06.
<u>Blaue Papiertonne:</u>	<b>Samstag, 05.06.!</b>

Polizeipräsidium  
Unterfranken



## BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!

Hier spricht die Polizei!

Oma, bitte hilf mir!

Ihnen kommt etwas verdächtig vor? Im Zweifel auflegen und die Polizei anrufen!

Notruf **110**

Verwandter angeblich in Not?

**LEG' AUF!**

Zweifelhafter Anruf der Polizei?

- Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.
- Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!
- Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!

Herausgeber: Polizeipräsidium Unterfranken  
Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg, Telefon 0931/ 457-0

[www.polizei.bayern.de/unterfranken](http://www.polizei.bayern.de/unterfranken)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

die Arbeiten wegen der Teil-Verlegung der Wü 33 (**Geroldshausen – Ingolstadt**) kommen gut voran, sodass voraussichtlich die Verkehrsfreigabe zum 30.09.2021 erfolgen kann. Die Asphaltierungsarbeiten an der St 2295 (**Geroldshausen – Albertshausen**) sollen am 01.08.2021 abgeschlossen sein. Ich bin in enger Abstimmung mit dem Staatlichem Bauamt, damit die Anlieger der Rosenstraße und Taubertsgrund über den Zeitpunkt der kurzzeitigen Sperrung (max. eine Woche) informiert werden können. Es werden Ausweichparkplätze geschaffen werden. Auch muss die Anfahrt im Notfall immer gewährleistet sein.

Anlässlich der Teil-Verlegung der Wü 33 wird auch ein neuer asphaltierter Kernweg im Rahmen der Flurbereinigung parallel zu den Kleingärten am Breitloh errichtet. Außerdem soll der derzeitige Grasweg am neuen Ende der Wü 33 der Ingolstädter Straße bis zum neuen Kernweg geschottet werden. Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung beim Amt für Ländliche Entwicklung angeregt, dass dieser Weg auch mit einer Schwarzdecke versehen wird. Dadurch würde ein **asphaltierter Ringweg** von der Ingolstädter Straße kommend, unter der Bahnunterführung hindurch, an der ehemaligen Kläranlage vorbei, entstehen.

Schon seit Jahrzehnten leiden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geroldshausen unter der mangelnden **Sicherheit der Fußgänger im Bereich des Bahnübergangs Albertshäuser Straße/ Hauptstraße**; die Fußgänger müssen auf die Straße ausweichen. Die Sicherheit der Fußgänger an der Bahnlinie wird mit zweierlei Maß gemessen. Das Paradoxon: Zum einen werden die Bahnreisenden durch die Bahnpolizei am Bahnhof Geroldshausen verwarnt, weil sie über (stillgelegte) Gleise laufen. Zum anderen wird wenige hundert Meter weiter eine erheblich größere Gefahrsituation beim Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Str. in Kauf genommen. Bereits in mehreren Gemeinderatssitzungen

wurde darüber diskutiert, einen Fußgängerweg vom Dorfladen aus kommend über die auf der rechten Seite der Hauptstraße von der Ecke Sommerrain bis zum Bahnübergang durch die Gemeinde zu errichten. Durch die Errichtung des Fußwegs könnten die LKW der Fa. Kabus das Firmengelände von Albertshausen aus anfahren. Derzeit ist dies nicht möglich, da der Kurvenradius für LKW zu weit ist. Mit dem Bau des Fußwegs kann die Hauptstraße für alle LKW gesperrt werden. Dies hätte eine Entlastung der Anwohner der Hauptstraße zur Folge. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11.05.2021 die Verwaltung beauftragt, den Bau des Fußwegs in die Wege zu leiten. Nun hat die Deutsche Bahn kurzfristig mitgeteilt, sie plane, am Bahnübergang Geroldshausen/Albertshäuser Str. die Schrankenanstriebe im Rahmen der Teilverlegung der Wü 33 auszutauschen. Es bietet sich also an, die Schrankenanstriebe um 2 Meter in Richtung Lauda und auch in Richtung Würzburg zu versetzen. Dadurch könnten sichere Fußgänger-Bahnübergänge geschaffen werden. Am 06.05.2021 habe ich mich an die zuständige Stelle bei der DB Netz AG Würzburg mit der Bitte um wohlwollende Prüfung gewandt. Auf meine Erinnerung hin wurde ich um etwas Geduld gebeten.

In der letzten Sitzung des Gemeinderats hat sich ein weiterer **freier Träger**, die evangelische Jugendhilfe, **für unseren Kindergarten** vorgestellt. Die Entscheidung, welchen Träger die Gemeinde beauftragt, wird durch den Gemeinderat in der nächsten Sitzung getroffen. Als Grundlage für die Entscheidung vergibt jeder Gemeinderat zu zahlreichen Kriterien eine Note, die gewichtet in eine Gesamtnote einfließen. Daraus wird ein Mittelwert der Gesamtnoten aller Gemeinderäte gebildet. Als Grundlage für die Entscheidung wird also eine Nutzwertanalyse durchgeführt.

Auf Anregung und Einladung unseres Landrats Thomas Eberth hat am 11.05.2021 eine Videokonferenz stattgefunden. An dem Vorbereitungstreffen waren u. a. Herr Dr. Schuster, Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland, Frau Botschafterin Kückler, Auswärtiges Amt, und Herr Heubner, Exekutiv Vizepräsident Internationales Auschwitz Komitee, beteiligt. Diese Veranstaltung – im

Rahmen unserer **Mahn- und Gedenkkultur zur ehemaligen Inschrift „Dr. Wirths“** auf unserem Kriegerdenkmal – ist für 11.09.2022 geplant. Auch hat Herr Dr. Schuster die Einladung zur Eröffnung unseres Beitrags zum DenkOrt der Deportationen angenommen. Diese wird nach der Fertigstellung des Neubaus der KiTa – also nach dem Juni 2022 – stattfinden. Schließlich hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung den Text für die Gedenktafel, die neben unserem Kriegerdenkmal aufgestellt werden soll, nach mehrmaliger Überarbeitung beschlossen. Herr Heubner hatte freundlicherweise einen Text vorgeschlagen. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung!

Bei der öffentlichen Sitzung des Bauschusses Anfang Mai wurde der Weg im **Friedhof Moos** hinter der Leichenhalle besichtigt. Der Bauhof hat dort Plastik-Rasengitter eingebaut und Gras angesät. Es wurde die Frage diskutiert, ob diese Rasengitter auch im übrigen Friedhof verlegt werden können. Die Plastik-Rasengitter sind optisch nicht ansprechend. Auch besteht bei Feuchtigkeit erhebliche Rutschgefahr. Hinzu kommt, dass das Gelände vom oberen Brunnen aus kommend abschüssig ist. Die Verlegung der Plastik-Rasengitter auf den Wegen kommt also nicht in Frage. Als Alternative wurde von einer Bürgerin vorgeschlagen, als Test bei einem Laufweg Blähton-Splitt aufzubringen. Dieser ist umweltfreundlich. Die Unebenheiten könnten ausgeglichen werden. Unser Bauhof wird demnächst eine Teststrecke anlegen.

Zahlreiche Autofahrer sind **wegen der Teil-Verlegung der Wü 33 auf „Schleichwege“** ausgewichen. Insbesondere beim Spielplatz Am Klingenbach wurde mit hoher Geschwindigkeit gefahren. Die Polizei führt verstärkt Kontrollen durch. Auch wurde der Weg am Spielplatz in Absprache mit den Landwirten gesperrt und Warnbarken zur Fahrbahnverengung aufgestellt. Schließlich wurden Verkehrszeichen „Verbot für Kraftfahrzeuge“ aufgestellt. Damit hat die Polizei eine rechtliche Handhabe.

Unser ÖPNV-Beauftragter, Marc Schulze, hatte am 28.02.2021 die Deutschen Bahn

gebeten, bis zur Sanierung des Bahnhofs Geroldshausen, **alle Personen-Züge auf Gleis 1 einfahren** zu lassen. Schon heute fahren einige Züge auf Gleis 1 ein. Die umfangreiche Ablehnung durch die Pressestelle der Deutschen Bahn vom 07.05.2021 können Sie in diesem Mitteilungsblatt lesen.

Über zahlreiche weitere Punkte habe ich in der letzten Sitzung unter dem TOP „Sonstiges“ berichtet: Der Weg zu den Mülltonnen auf dem Friedhof Geroldshausen ist fertiggestellt. Auch das Pultdach auf dem Wohnhaus FFW Geroldshausen ist errichtet. Anfang Mai hat die MFN kurzfristig einen Ortstermin festgelegt. Bis zum Sommer 2021 wird eine Glasfaserleitung von Moos über Maisenbachhof zum Rathaus Kleinrinderfeld verlegt. Die Gemeinde Kirchheim, Markt Bütthard, Gemeinde Gaukönigshofen, Gemeinde Geroldshausen und Markt Giebelstadt haben am 06.04.2021 eine Zweckvereinbarung abgeschlossen. Auf dieser Grundlage konnte die gemeinsame Ausschreibung zur Gigabit-Richtlinie zum Ausbau des Glasfasernetzes gestartet werden.

Am Wochenende, 08./09.05.2021, wurde auf dem Areal Eisenbahn illegal Bauschutt entsorgt. Die Verwaltung hat bei der Polizei eine Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Zum Abschluss noch eine freudige Nachricht! Voraussichtlich erhält die Gemeinde im Rahmen eines Bundesförderprogramms einen Zuschuss zum Neubau unserer KiTA in Höhe von ca. 324.000 EUR. Eine wichtige Voraussetzung ist allerdings, dass der Bau bis Juni 2022 fertiggestellt ist. Auch sollte bei aller Freude bedacht werden, dass damit nicht das Ausgabenproblem im Verwaltungshaushalt gelöst ist. Dieses will der Gemeinderat z.B. über die Beauftragung eines externen Trägers für den Kindergarten angehen.

Ihr



Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

## Vandalismus im Waldlager des Kindergarten Zaubernest



Wehret den Anfängen!

Unser Kindergarten- Waldlager wurde mit Zeichen und Aussagen beschmiert, die nichts mit Spaß zu tun haben.

Mit schwarzem Edding-Stift wurden u.a. Hakenkreuze und sexuelle Aussagen und Symbole an die Waldhütte, Spieleimer usw. in kindlicher Handschrift gemalt und geschrieben.



Gerade weil Kindern die Sinnhaftigkeit dieser Symbole und Aussagen noch nicht bewusst ist und sie nur Nachahmer sind, sollten die Eltern stets ein Auge auf das Tun ihrer Kinder haben und bei Verdacht nachforschen und entsprechend reagieren.



Aufgrund einer Aufschrift ist zu vermuten, dass es jemand war, der einen Bezug zu unserem Waldlager hat und dort evtl. selbst einmal Waldkind war.



Der Vorfall muss sich in den letzten zwei bis drei Wochen ereignet haben.

Wir werden die Sache verfolgen.

Das Team des Kindergarten Zaubernest

KlgA e.V.



## Zauberei im Kindergarten



Mit seinem abwechslungsreichen, lustigen und spannenden Programm begeisterte der Zauberer Zappalott alle Kinder des Kindergartens „Zaubernest“ in Geroldshausen. Unter Einhaltung des strengen Hygienekonzepts verzauberte er die Kinder in drei hintereinander stattfindenden Programmen. Sogar die Jüngsten wurden „vom Fenster aus“ bespaßt.

**Die Mitglieder des Kindergartenverein Geroldshausen e.V. haben es mit ihren Spenden ermöglicht, den Kindern wieder ein Lachen ins Gesicht zu zaubern in dieser schwierigen Zeit.**

Der Kindergartenverein der Gemeinde Geroldshausen und Moos e.V. bedankt sich beim Kindergarten-Team für die tolle Planung und Umsetzung, dem Sportverein für die Nutzung der Halle, den Gemeindemitarbeitern für die Vorbereitungen und allen anderen Mitwirkenden. Vor allem aber beim Zauberer Zappalott, da wir Corona bedingt immer wieder schnell Ausweichtermine finden mussten.



## Bericht aus dem Gemeinderat

### Sitzung vom 13.04.2021:

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

#### Kriegerdenkmal Geroldshausen: Inschrift Dr. Wirths

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen hat sich bereits in den Sitzungen am 04.12.2020, 15.02.2021 (Klausur) und 09.03.2021 zur Inschrift „„DR. ED. WIRTHS \* 20.09.45“ am Kriegerdenkmal beraten und Folgendes am 09.03.2021 beschlossen:

1. Der Gemeinderat verurteilt die von Dr. Eduard Wirths während des Dritten Reiches als Standortarzt in verschiedenen Konzentrationslagern verübten Kriegsverbrechen auf das Schärfste.
2. Die Aufnahme seines Namens auf das örtliche Kriegerdenkmal war und ist falsch. Diese Tatsache muss zügig und umfassend aufgearbeitet werden.
3. Die Aufarbeitung übersteigt in ihrer Bedeutung die Möglichkeiten der Gemeinde. Die Gemeinde sucht hierzu die Unterstützung geeigneter Personen oder Institutionen.
4. Nach der entsprechenden Aufarbeitung entscheidet der Gemeinderat, in welcher Form die damalige Entscheidung revidiert wird.

Das Thema ist ausführlich auf der gemeindlichen Homepage [www.geroldshausen.de](http://www.geroldshausen.de) dargestellt. Hier sind auch Links zu den zahlreichen Pressestimmen aufgeführt.

Es sind 19 E-Mails und Schreiben mit Kommentaren bzw. Meinungen im Rathaus eingegangen, die alle von Bürgermeister Ehrhardt beantwortet wurden.

Die Gemeinde hat mehrere Strafanzeigen wegen Volksverhetzung gegen Unbekannt erstattet.

Am 23.03.2021 hat Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland und Vorsitzender der israelitischen Kultusgemeinde Würzburg und Unterfranken, mit Bürgermeister Ehrhardt telefoniert. Dabei berichtete er, dass er sich persönlich einen Eindruck des Kriegerdenkmals in Geroldshausen verschafft hat.

Auf dem provisorischen Schild, das Bürgermeister Ehrhardt aufgestellt hat, steht:

Der Name „Dr. Eduard Wirths“ hat nichts auf dem Denkmal zu suchen. Der Gemeinderat verurteilt die von Dr. Eduard Wirths während des Dritten Reiches als Standortarzt in verschiedenen Konzentrationslagern verübten Kriegsverbrechen auf das Schärfste. Der Umgang mit dem Kriegerdenkmal übersteigt in ihrer Bedeutung die Möglichkeiten der Gemeinde. Die Gemeinde sucht deshalb umgehend hierzu die Unterstützung geeigneter Personen oder Institutionen. Nach dieser Aufarbeitung entscheidet der Gemeinderat, in welcher Form die damalige Entscheidung revidiert wird.

Weitere Informationen unter [www.geroldshausen.de](http://www.geroldshausen.de)



Dieser Text ist dem Beschluss der Gemeinderatssitzung vom 09.03.2021 entnommen. Bereits dieser Text sei laut Dr. Schuster eine sehr deutliche Aussage. Er hätte am Anfang, als das Kriegerdenkmal zum Thema wurde, den Eindruck gehabt, dass versucht werden solle, den Sachverhalt geflissentlich zu übergehen und abzuwarten, bis das Thema in Vergessenheit gerät. Nachdem er aber die Diskussionen weiter beobachtet habe, sei er zu dem Eindruck gekommen, dass Geroldshausen auf einem sehr guten Weg sei. Dabei sei aber auch die Stellungnahme der Familie Wirths wichtig gewesen.

Dr. Schuster hält es für unerlässlich, die Inschrift zu entfernen. Die Aufstellung einer Hinweistafel mit dem Hintergrund zur Inschrift Dr. Wirths und seinen NS-Verbrechen wäre zu erwägen. Daneben begrüßt Dr. Schuster, dass sich die Gemeinde Geroldshausen am DenkOrt Deportationen beteiligt und auf dem neuen Dorfplatz in Geroldshausen (Nähe dem Bahnhof) das Pendant des Koffers des DenkOrts

Deportationen (Hauptbahnhof Würzburg) mit den Namen und Daten der Juden, die in Geroldshausen gelebt haben und deportiert wurden, aufgestellt wird.

Herr Christoph Heubner, Exekutiv Vizepräsident, Internationales Auschwitz Komitee, hat am 25.03.2021 folgendes per E-Mail geschrieben:

*„Ihnen und der Gemeindevertretung gebührt aller Respekt, weil Sie die Debatte um Eduard Wirths erschreckt und berührt aufgenommen und zu Ihrer Sache gemacht haben. Ich habe keine statements des Zornes und der Ablehnung gehört, sondern Ihre Reaktion war von ehrlicher Betroffenheit geprägt und deshalb müssen und sollten Sie jetzt auch keine Angst vor Schlagzeilen haben: In Deutschland gibt es noch andere Geroldshausens, die von ihrer Geschichte eingeholt werden und wo die Beschäftigung mit der Herkunft von NS-Tätern und die Deportation der im Ort heimischen jüdischen und Roma-Familien längst nicht aufgearbeitet oder thematisiert worden ist: Das, was Sie jetzt entscheiden und tun ist deswegen auch beispielhaft und hat Auswirkungen weit über Geroldshausen hinaus. In diesem Zusammenhang sehe ich drei Schritte: Die Entfernung des Namens, das Aufstellen einer Tafel, die die "Leerstelle" erklärt (ich helfe gerne bei der Formulierung eines kurzen Textes) sowie die Erinnerung an die Geroldshausener Deportierten (wie von Herrn Schuster erwähnt) und drittens eine Veranstaltung im Herbst, wo wir mit Herrn Hördler, Herrn Schuster, Frau Küchler, Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern noch einmal diskutieren, was geschehen ist - im Krieg und nach dem Krieg- und was heute unsere gemeinsame Erinnerung ist.“*

Am Samstag, den 27.03.2021, hat Herr Landrat Thomas Ebert bei der Eröffnung der Teststrecken in Kirchheim und Geroldshausen zugesagt, dass er als Ansprechpartner für die Veranstaltung, die Herr Heubner angeregt hat, zur Verfügung steht. Auf Grund der bundesweiten Bedeutung ist eine Veranstaltung in der Gemeinde Geroldshausen nicht sinnvoll.

Bürgermeister Ehrhardt schlägt vor, dass Dr. Schuster zur Eröffnung des Beitrags der Gemeinde Geroldshausen zum DenkOrt Deportationen durch die Gemeinde eingeladen wird. Dr. Schuster hatte dies im Telefonat am 23.03.2021 angeregt. Die Eröffnung wird nach der Fertigstellung des Neubaus der KiTa (voraussichtlich im Juli 2022) erfolgen.

### **Zum Hintergrund (Protokoll der Sitzung am 09.03.2021): TOP Kriegerdenkmal: Antrag auf Anbringung einer Tafel "Dr. Eduard Wirths gestorben am 20.09.1945, Staumühle" - Information, Beschluss**

Auf dem Kriegerdenkmal in Geroldshausen steht seit dem Jahr 1952 „DR. ED. WIRTHS \* 20.09.45“. Dr. Eduard Wirths war leitender Standort-Arzt in Auschwitz, Vorgesetzter von Mengele. Er hatte in Auschwitz Selektionsbefugnis. In britischer Haft hat er sich das Leben genommen. Dr. Wirths ist laut Institut für Geschichte, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, ein Kriegsverbrecher, der Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen hat. Seit Jahrzehnten haben sich Bürgermeister, Gemeinderäte und Bürgerinnen und Bürger vor dem Kriegerdenkmal zum Gedenken verneigt. Es wurde schlichtweg vergessen, dass der Name auf dem Denkmal steht.

Dieser vorgenannte Sachvortrag ist eindeutig, lässt sich nicht entschuldigen, darf nicht relativiert werden, löst auch heute noch - nach ungefähr 70 Jahren - sehr viele Emotionen (Trauer, Bestürzung, Scham, „Mantel des Vergessens“, Misstrauen, ...) aus. Dennoch soll im Folgenden versucht werden, einen sehr komplexen Sachverhalt, der zu dieser Tatsache geführt hat, in wenigen Worten darzustellen. Auch soll versucht werden, Lösungsvorschläge darzustellen, wie die Gemeinde Geroldshausen mit dieser Tatsache umgehen kann:

Eine Bürgerin, die die Geschichte der Juden in Geroldshausen und somit auch zum Kriegerdenkmal aufarbeiten will, hat den Antrag gestellt, ein Hinweisschild oder Stein neben dem Kriegerdenkmal mit folgendem Schriftzug anzubringen: „Dr. Eduard Wirths, gestorben 20.09.1945 Staumühle“ (siehe Anlage). Der Vorsitzende und die Gemeinderäte bedanken sich für diese Initiative. Dieser Antrag ist am 16.02.2021 in der Gemeinde Geroldshausen eingegangen.

Anlass war die E-Mail des MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK (MDR) am 16.11.2020. In dem daraus folgenden Interview hat der Vorsitzende bereits die Frage gestellt: „Was macht man da?“ (Der Film wurde auf Anfrage vom MDR der Gemeinde Geroldshausen für das Archiv zur Verfügung gestellt und steht somit

für Interessierte zur Verfügung.). Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 15.12.2020 zu diesem Thema beraten. Dies wurde im Mitteilungsblatt, das regelmäßig Ende des Vormonats erscheint, also Ausgabe März 2021 veröffentlicht. Der Gemeinderat hatte in der Sitzung davor dem Protokoll zugestimmt.

Das Thema ist hoch emotional:

- In Geroldshausen leben auch heute die Angehörigen, aber auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht nur schlechte Erinnerungen an Dr. Wirths haben.
- Auch in der Familie des derzeitigen Bürgermeisters Gunther Ehrhardt gab es einen hohen Nazi-Sympathisanten. Dessen Leben und Taten wurde bereits wissenschaftlich und journalistisch aufbereitet.
- Einige Bürgerinnen und Bürger, so auch ein Teil der Presse und auch ein Teil der Gruppe, die die Geschichte der Juden aufarbeiten will, wollen den Namen aus dem Denkmal herausmeißeln. Ein Teil der Presse ist sogar der Meinung, dass es am besten sei, wenn die Wirths das übernehmen, die sind ja Steinmetze. Sie hätten mit den Steinwerken viel Geld verdient. Und: Beim Herausmeißeln müssen alle Bürgerinnen und Bürger zusehen. Der Bürgermeister muss dann eine Ansprache halten.
- Der derzeitige Bürgermeister Gunther Ehrhardt hatte beim Lesen der E-Mail des MDR ungefähr folgende Gedanken: „Der Chef von Mengele, der für den Tod von Millionen von Menschen mit verantwortlich war, steht auf unserem Kriegerdenkmal und ich habe mich vor dem Gedenkstein verneigt. Ich schäme mich. Der MDR fragt an und zieht unser beschauliches Dorf bundesweit in die Schlagzeilen.“

Das Institut für Geschichte, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, erklärt zur Person von Dr. Wirths:

Dr. Wirths war ein NS-Verbrecher. Er hat Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen. Er war einer der zahlreichen Opportunisten, die in den 1930er Jahren für sich berufliche Vorteile gesehen haben, wenn sie der NSDAP beitraten. Er gehörte einer amoralischen Ärzte-Generation an, die die Moral außer Kraft gesetzt haben, um ihrem Land einen Dienst zu erweisen. Seit Anfang der 1920er Jahre wurde auf dem Gebiet der Rassehygiene geforscht. Zu Beginn ging es um Erbkrankheiten. In Schweden wurden bis in die 1960er Jahre Behinderte sterilisiert. Auch in den USA wurden zu dieser Zeit Indianerfrauen sterilisiert. Es ist aber eine Schutzbehauptung, dass Dr. Wirths nur das Beste wollte. Für seine Taten gibt es keine Relativierung. Hinzu kommt, dass Dr. Wirths kein Soldat war, sondern ziviles Mitglied der SS. So wurde er auch 1945 als Zivilist von den Briten in Staumühle interniert. Die Briten wollten dort herausfinden, wer ein Kriegsbrecher war. Nachdem ihm zugesteckt wurde, dass ihm in Polen der Prozess gemacht wird, hat er sich aufgehängt.

Der Journalist Ulrich Völklein ergänzt den historischen Hintergrund so:

*„Eduard Wirths war zwischen 1943 und 1945 nicht als ziviler SS-Angehöriger im KZ-Auschwitz, sondern - zuletzt im Rang eines SS-Sturmabführers (das entspricht dem Rang eines Majors in der damaligen Wehrmacht) - als "Standortarzt". Er war damit der leitende Arzt im KZ, und also auch Dienstvorgesetzter der anderen dorthin kommandierten SS-Ärzte, darunter auch von Josef Mengele. Zu den Verantwortlichkeiten von Eduard Wirths gehörte die ambulante und stationäre medizinische Versorgung der SS-Angehörigen sowie der KZ-Gefangenen. Als leitender Arzt war er ebenfalls zuständig für die "Selektion" der zwangsweise nach Auschwitz transportierten Menschen auf der Ankunftsrampe des Lagers. Diese "Selektion" bedeutete die Aussonderung der zur sofortigen Ermordung bestimmten Menschen durch die Lagerärzte gegenüber jenen, die zur "Vernichtung durch Arbeit" bestimmt waren, sich also durch Zwangsarbeit in Rüstungs- und Rohstoffbetrieben ein häufig nur kurzes Überleben sichern konnten. Insgesamt wurden in Auschwitz zwischen 1,1 und 1,3 Millionen Menschen umgebracht, darunter mehrheitlich Juden aus ganz Europa, aber auch nichtjüdische Polen und sowjetische Kriegsgefangene in großer Zahl. Insofern war Eduard Wirths zweifellos als Täter an Kriegsverbrechen in erheblichem Umfang beteiligt. Vor der Befreiung des KZ-Auschwitz durch sowjetische Truppen am 27. Januar 1945 setzte sich Eduard Wirths nach Westen ab und wurde im Juli 1945 durch britische Militärpolizei in Hamburg verhaftet und in das Internierungslager Staumühle bei Paderborn gebracht. Dort erhängte sich Eduard Wirths am 17. September und starb drei Tage später an den Folgen.*

*Die Würdigung der tatsächlichen Verantwortlichkeiten von Eduard Wirths wird dadurch erschwert, dass Angehörige des politischen Widerstandes im KZ-Auschwitz Eduard Wirths seit Weihnachten 1943 wiederholt bis zur Befreiung des Lagers beschworen, seine Tätigkeit als "Standortarzt" nicht aufzugeben, weil ihm persönlich das Überleben Hunderttausender Gefangener zu danken sei. Hermann Langbein und Karl*



*Lill, ehemalige Kommunisten und prominente Mitglieder im "Auschwitz-Komitee" der Nachkriegszeit, bezeichneten Eduard Wirths deshalb als ihren ‚Märchenprinzen‘.*

Das Institut für Geschichte, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, erklärt zu der Frage „Wie kamen Juden nach Geroldshausen? Und warum wurden sie nach Auschwitz deportiert?“:

Die evangelischen Orte in Franken haben alle etwas gemeinsam. Seit dem 17ten Jahrhundert wurden in evangelischen Orten verstärkt Juden aufgenommen. Sie wurden von Orten, deren Adel katholischen Glaubens waren, vertrieben. Der Adel, der evangelischen Glaubens war, regierte Orte und Ländereien, die meist sehr klein waren. Diese witterten ein Geschäft, weil Juden eine Sondersteuer zahlen mussten. So lebten bis ins 20ste Jahrhundert viele Juden in diesen Orten. Das Zusammenleben war nicht gemeinsam, sondern getrennt, es war keine Liebesbeziehung. Nach dem 1. Weltkrieg hat sich das Rassedenken verstärkt. So wurde auch in Unterfranken sehr viel rechts gewählt.

Die Bürgerinnen und Bürger und der Gemeinderat von Geroldshausen haben sich bisher mit der Jüdischen Geschichte auseinandergesetzt:

- Nach dem Erscheinen des Buches „Der Judenacker“ wurde ein Gedenkstein aufgestellt. Bei der Inschrift wird kein Bezug auf das Buch oder die Juden in Geroldshausen genommen.
- Die Gemeinde beteiligt sich am Projekt Denkort-Aumühle. Am zentralen Denkort am Hauptbahnhof in Würzburg ist die Gepäckrolle aus Muschelkalk bereits aufgestellt. In Geroldshausen wird am neuen Dorfplatz in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Geroldshausen ein Koffer aus Muschelkalk mit einer Hinweistafel erstellt.
- Auf der Homepage der Gemeinde Geroldshausen [www.geroldshausen.de](http://www.geroldshausen.de) sind Seiten zum jüdischen Leben in Geroldshausen zu finden.

Der Gemeinderat hat über den Umgang zum Kriegerdenkmal - zuletzt in der Klausur am 20.02.2021 beraten:

- Dr. Wirths war ein Kriegsverbrecher. Sein Name steht auf dem Denkmal. Dies kann so nicht stehen bleiben.
- Die Aufarbeitung des Themas im Rahmen eines Kulturweges ist sinnvoll, aber zurzeit auf Grund der Finanzsituation nicht möglich.

In fast allen Dörfern und Städten in Deutschland stehen Kriegerdenkmale, auf denen evtl. die Namen von Kriegsverbrechern eingemeißelt sind. Gedenkkultur ist eine zutiefst lokale Angelegenheit. Es geht um persönliches Trauern und Betroffenheit. Dies wird nicht von der Bundesregierung oder Landesregierung geregelt werden können. Es wird nicht möglich sein, alle Gefallenen auf den Kriegerdenkmalen und deren Schicksale zu erfassen. Es wird schon allein auf Grund deren Anzahl nicht möglich sein, in einer Studie zu überprüfen, ob und welche NS-Verbrecher auf Kriegerdenkmalen verewigt sind. Insbesondere wären dafür zu viele Spezialisten notwendig, da viele Soldaten nicht in Deutschland verstorben sind.

Dr. Wirths war kein Soldat, er war Zivilist in Auschwitz. Er ist nicht im Krieg gefallen, sondern hat sich erhängt. Wie ist sein Name auf das Kriegerdenkmal in Geroldshausen gekommen? Das Institut für Geschichte, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, versucht diese Frage so zu beantworten:

- Nach dem Krieg hatte die Bevölkerung und auch die Behörden kein Interesse an Aufarbeitung.
- Die im Krieg Gefallenen waren Helden.
- Es sollte ein Schlussstrich gezogen werden. Andererseits hatte in der Bevölkerung jeder gegen jeden etwas in der Hand: „Ich weiß, dass Dein Opa auch bei der SS war!“ Dies zeigt sich noch heute, z. B. bei der Leugnung eines Massakers im Burgenland: Dort sind diejenigen, die etwas darüber berichten könnten, verstorben und haben bis zuletzt geschwiegen.

Im Protokoll zur Sitzung des Gemeinderats Geroldshausen vom 26.08.1951 steht (Abschrift und Original siehe Anlage):

*„... 2. Anbringung einer Gedenktafel am Kriegerdenkmal für die Gefallenen und Vermissten. ... 2. Die Gemeindeverwaltung beschließt, dass wegen der Gedenktafeln Bürgermeister Strebel sich mit den betreffenden Stellen in Verbindung setzen soll.“*

Und dann im Protokoll zur Sitzung am 01.12.1951 (Abschrift und Original siehe Anlage):

*„1. Vergebung der Arbeiten, zur Erweiterung des Gefallenen u. Vermissten Ehrenmals. ... Bürgermeister Georg Strebel 1. Am 26.8.51 beschloß die Gemeindeverwaltung für die Gefallenen und Vermissten des Krieges 1939/45, das schon bestehende Gefallenen Ehrenmal des Krieges 1914/18, zu erweitern. Nachdem das Landbauamt Würzburg den Plan erstellt hatte, hat die Firma A. Wirths K.G Steinwerke in Geroldshausen einen Kostenvoranschlag bei der Gemeindeverwaltung eingereicht. Bei der heutigen Sitzung beschloß die Gemeindeverwaltung die Arbeiten der Firma A. Wirths zu überweisen. Preis 2500 DM.“*

Der derzeitige Bürgermeister hat sich von zahlreichen Behörden und Institutionen (ev. Pfarrer, Institut für Geschichte, Julius-Maximilians-Universität Würzburg) ausführlich über den Umgang mit dem Kriegerdenkmal und der Inschrift zu Dr. Wirths beraten lassen: Das Kriegerdenkmal mit der Inschrift gehören zu Geroldshausen. Geroldshausen wird mit der Geschichte leben müssen. Geroldshausen darf die Geschichte nicht vertuschen. Es ist nicht sinnvoll, die Inschrift heraus zu meißeln.

Von der Presse und auch wenigen Bürgern wurde dem Bürgermeister vorgeworfen, es entstehe der Eindruck, dass die Angelegenheit vertuscht werden soll. Dieser Aussage widerspricht der Vorsitzende vehement. Kurz nach der o. g. E-Mail des MDR hat der Bürgermeister den ehemaligen evangelischen Pfarrer um Rat gefragt, wie mit dieser Geschichte umzugehen ist. Der Pfarrer erklärte, dass es zunächst darum ginge, die Bevölkerung abzuholen. Er würde bei einer Versammlung als Moderator zur Verfügung stehen. Dort sollten Vertreter der Jüdischen Gemeinde, der Universität, der Journalist Ulrich Völklein und die Familie Wirths berichtet. Erst in einem zweiten Schritt solle anschließend entschieden werden, ob der Name herausgemeißelt oder ein Hinweisschild aufgestellt wird. Der Gemeinderat hat sich mehrmals mit dem Thema beschäftigt. Die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erfolgt immer erst nach der Genehmigung des Protokolls durch den Gemeinderat. Bis die Bürgerinnen und Bürger über die Beratungen informiert werden, kann es bis zu zwei Monate dauern. Schließlich hat der ehemalige evangelische Pfarrer, die Empfehlung des Bürgermeisters zum Sendetermin des Films bei MDR-Zeitreise an zahlreiche Mitglieder der ev. Kirche weitergeleitet. Der Bürgermeister hat immer auf Nachfragen der Presse (z. B. MDR, Main-Post, epd) offen geantwortet. Auch wurde offen im Mitteilungsblatt darüber berichtet. Der Bürgermeister und auch die Gemeinderäte führten Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürger und so auch der Gruppe, die die Geschichte der Juden in Geroldshausen aufbereiten will.

Die Erweiterung des Kriegerdenkmals wurde 1952 durch den Gemeinderat beschlossen. Das Landratsamt Würzburg hatte damals die Unterlagen geprüft. Das Kriegerdenkmal steht auf einem gemeindlichen Grundstück und steht als Denkmal für die Bürgerinnen und Bürger öffentlich zur Verfügung. Somit ist auch heute noch die Gemeinde Geroldshausen sachlich und örtlich zuständig. So muss auch heute der Gemeinderat (als Legislative) eine Entscheidung treffen, wie die Gemeinde mit dem Kriegerdenkmal umgeht. Der Bürgermeister – als Chef der Verwaltung (Exekutive) - hat die Beschlüsse umzusetzen; er hat eine Stimme von 13 Stimmen im Gemeinderat. Es ist legitim und wichtig, dass die Presse als „4. Gewalt im Staat“ bei der exekutiven bzw. legislativen „Gewalt“ nachhakt. Kleine Gemeinden haben allerdings kein Referat „Öffentlichkeitsarbeit“. Diese Funktion wird immer der Bürgermeister übernehmen, auch wenn er kein Journalist ist und neben seiner beruflichen Tätigkeit auch das Ehrenamt als Bürgermeister ausübt. Dennoch wird der Vorsitzende und Bürgermeister Gunther Ehrhardt offen die zum Teil sehr bohrenden Fragen der Presse beantworten.

In der Main-Post vom 06.03.2021 ist der Artikel *„Ein Kriegerdenkmal wird zum Problem - Geschichte: Im beschaulichen Geroldshausen haben sich die Menschen vor einem der schlimmsten NS-Verbrecher verneigt. Der Name Eduard Wirths ist unter den Gefallenen des Zweiten Weltkrieges in Stein gemeißelt. War ihnen das nicht bewusst?“* von Thomas Fritz erschienen (siehe Anlage).

Am 09.03.2021 ist der Artikel *„Überlebende von Auschwitz sind empört - Name von KZ-Arzt Wirths auf Kriegerdenkmal“* von Thomas Fritz in der Main-Post erschienen (siehe Anlage).

Ebenfalls am 09.03.2021 ist der Artikel *„In Stein gehauene Probleme - Was tun, wenn auf Kriegerdenkmälern Namen von NS-Tätern stehen?“* von Daniel Staffen-Quandt im Hilpoltsteiner Kurier erschienen (siehe Anlage).

Es liegen zahlreiche Vorschläge vor, wie die Gemeinde mit der Inschrift umgehen kann:

Eine Bürgerin, die die Geschichte der Juden in Geroldshausen und somit auch zum Kriegerdenkmal aufarbeiten will, hat zunächst den Antrag gestellt, ein Hinweisschild oder Stein neben dem Kriegerdenkmal mit folgendem Schriftzug anzubringen: „Dr. Eduard Wirths gestorben 20.09.1945 Staumühle“. Dieser Antrag ist am 16.02.2021 in der Gemeinde Geroldshausen eingegangen.

Am 03.03.2021 hat sie mit drei anderen Bürgerinnen und Bürgern den Vorschlag gemacht, dass die Inschrift entfernt wird. Die dadurch entstandene Lücke könnte bewusst bleiben. Eine Lücke ließe den Betrachter stutzen, gegebenenfalls nachfragen und wecke vielleicht Neugier oder Interesse. So könne auch dieser Vorgang – die Korrektur einer Unkorrektheit – ein bleibend sichtbares Zeichen sein. Eine Hinweistafel neben dem Kriegerdenkmal, wie sie auch im Gespräch war, halten sie nicht für angebracht.

Ein Journalist kann sich vorstellen, dass ein Gedenkstein neben dem Kriegerdenkmal aufgestellt wird. Die Inschrift sollte ungefähr wie folgt lauten:

*„Im KZ-Theresienstadt kamen ums Leben: Jakob Ackermann, geb. am 30.10.1866; Jeanette Ackermann, geb. am 22.5.1865; Emma Maier, geb. am 20.5.1866; Sofie Solinger, geb. am 3.10.1867; Regina Strauß, geb. am 3.2.1872*

*In den KZs Belzec bzw. Majdanek wurden 1942 vergast: Salomon Bierig, geb. am 3.10.1886; Therese Bierig, geb. am 24.3.1888; Karoline Solinger, geb. am 7.11.1897*

*Im KZ-Auschwitz wurden 1942 und 1943 zu Tode gebracht: die Sintiza Paula Spindler, geb. am 3.7.1920; Blanka Louise Spindler, geb. am 13.1.1940*

*Nach den USA wurden 1941 vertrieben: Jakob Maier, geb. am 31.10.1882; Minne Maier, geb. am 21.1.1891; Bella Maier, geb. am 16.2.1921; Heinz Maier, geb. am 19.8.1924*

*In Geroldshausen starb 1940: Abraham Zion Maier, geb. am 23.4.1870*

*Todesumstände unbekannt: Siegfried Friedlein, geb. am 10.4.1875; Theresia Friedlein, geb. am 13.4.1885“*

Damit hätte die Gemeinde einen würdigen und gemeinsamen Gedenkort geschaffen.

Zusätzlich schlägt der Journalist vor, eine Hinweistafel zum Namen und Person von Dr. Eduard Wirths aufzustellen. Die Aufstellung einer Hinweistafel haben - auf Nachfrage des Bürgermeisters - auch zahlreiche Behörden und Institutionen (Institut für Geschichte der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Landratsamt Würzburg, Bayerischer Gemeindetag, Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus) empfohlen.

Ein Teil der Presse schlägt vor, dass ein Künstler (wie bei dem Jodl-Denkmal am Chiemsee) versucht, das Denkmal mit einer Installation zu erklären. Ein anderer Teil der Presse, wie auch ein Teil der Gruppe der Bürgerinnen und Bürger, die die Geschichte der Juden in Geroldshausen aufarbeiten wollen, schlägt vor, den Namen „Dr. Eduard Wirths“ heraus zu meißeln.

Gemeinderat Künzig findet, dass dieses Thema sehr emotional sei. Allerdings ist unstrittig, dass es sich bei Dr. Eduard Wirths um einen Kriegsverbrecher handelt. Nach dem Erscheinen des Buches „Der Judenacker“ von Ulrich Völklein wurde die Tätigkeit von Dr. Wirths nicht richtig gewertet, deshalb muss das jetzt aufgearbeitet werden. Es ist jedoch nicht die Aufgabe der Gemeinde, dieses zu tun, sondern von Journalisten und Historikern. Aufgabe des Gemeinderates sei es allerdings, die Aufnahme der Inschrift am Kriegerdenkmal von 1952 zu revidieren. Dazu sollten Lösungen erarbeitet werden. Die Gemeinde wollte allerdings nie vertuschen. Die Gründe der Anbringung auf der Gedenktafel zu erforschen ist schwierig, da keine Zeitzeugen mehr da sind, die dazu berichten könnten. Fakt sei, dass der Name lange nicht auffiel.

Gemeinderätin Krämer wirbt darum, heute keine Entscheidung zu treffen, da es noch weiterer Klärung bedarf, auch was die Entfernung des Namens auf dem Kriegerdenkmal anbelangt.

Gemeinderat Schmitt schließt sich den bereits vorhandenen Meinungen an. Der Name gehört nicht auf die Gedenktafel. Es bedarf Zeit die Beratungen mit Fachmännern und Familie Wirths aufzuarbeiten und erst dann den Beschluss zu fassen.

Auch Gemeinderätin Flörchinger ist der gleichen Meinung. Gemeinderätin Dr. Steinbach klärt auf, dass das Kriegerdenkmal nur für gefallene/vermisste Soldaten ist und Dr. Eduard Wirths weder das eine noch

das andere ist. Somit müsste der Name auf jeden Fall entfernt werden. Über die historische Aufarbeitung könne gesondert beraten und beschlossen werden. Dies brauche jedoch mehr Zeit und die Hilfe von Fachleuten. Punkt 1 des Beschlussvorschlages findet Dr. Steinbach richtig.

Gemeinderat Huber ist für folgende Vorgehensweise:

- Name auf dem Kriegerdenkmal entfernen
- Aufarbeitung durch Fachleute

Bürgermeister Ehrhardt teilt mit, dass er morgen eine Presseerklärung über die Gemeinderatssitzung veröffentlicht.

### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat verurteilt die von Dr. Eduard Wirths während des Dritten Reiches als Standortarzt in verschiedenen Konzentrationslagern verübten Kriegsverbrechen auf das Schärfste.
2. Die Aufnahme seines Namens auf das örtliche Kriegerdenkmal war und ist falsch. Diese Tatsache muss zügig und umfassend aufgearbeitet werden.
3. Die Aufarbeitung übersteigt in ihrer Bedeutung die Möglichkeiten der Gemeinde. Die Gemeinde sucht hierzu die Unterstützung geeigneter Personen oder Institutionen.
4. Nach der entsprechenden Aufarbeitung entscheidet der Gemeinderat, in welcher Form die damalige Entscheidung revidiert wird.

Gemeinderat Künzig bedankt sich für die Reaktion von Herrn Heubner und Dr. Schuster, bei der Infotafel die Formulierung mitzugestalten. Es war richtig, sich in Ruhe Gedanken zu machen, bevor man gleich den Namen entfernt. Allerdings hält er die angedachte Veranstaltung für zu groß. Evtl. könnte man diese auch in der Sporthalle abhalten und die Einladung, die Organisation sowie die Veranstaltung würden die Fachleute dann übernehmen.

Auch Gemeinderätin Krämer hält den jetzigen Beschluss für richtig und findet die Hilfe der Fachleute auch stimmig.

Gemeinderätin Dr. Steinbach weist darauf hin, dass beim Beschlussvorschlag der letzte Satz beim 2. Absatz zu streichen ist (Damit ist die damalige Entscheidung des Gemeinderats aus dem Jahr 1951 revidiert.). Dafür plädiert auch das restliche Gremium.

Gemeinderat Ralf Schmitt fände es gut, ein Zeichen zu setzen, indem man einen innerörtlichen Kulturweg anlegt z.B. vor der ehemaligen Synagoge oder dem Wohnort der damaligen Bäckerei, um das Leben der Juden darzustellen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

Der Name „Dr. Eduard Wirths“ hat nichts auf dem Denkmal zu suchen. Die Inschrift wird zeitnah entfernt. Der Gemeinderat verurteilt die von Dr. Eduard Wirths während des Dritten Reiches als Standortarzt in verschiedenen Konzentrationslagern verübten Kriegsverbrechen auf das Schärfste. Es wird eine Info-Tafel in Zusammenarbeit mit Herrn Heubner, Exekutiv Vizepräsident, Internationales Auschwitz Komitee, angebracht.

Die Gemeinde Geroldshausen lädt schon heute Herrn Dr. Schuster, Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland und Vorsitzender der israelitischen Kultusgemeinde Würzburg und Unterfranken, zur Eröffnung des Beitrags der Gemeinde Geroldshausen zum DenkOrt Deportationen herzlich ein. Die Veranstaltung findet nach der Fertigstellung des KiTa-Neubaus statt.

**Kindergarten Geroldshausen: Externe Trägerschaft, Vorstellung des BRK Kreisverbands Würzburg durch Frau Christina Bender und Herrn Kreisgeschäftsführer Oliver Pilz**

Der Gemeinderat erwägt, einen externen Träger für den Kindergarten (Bestand und Neubau) zu beauftragen. Der ElisabethenHeim e.V. hatte sich bereits vorgestellt.

Frau Bender vom BRK stellt sich vor und hält eine kurze Präsentation.

Sie hebt besonders die Struktur in der Einrichtung, die pädagogische Ausrichtung sowie die Vorteile für die Kommune hervor.

Wichtig ist ihr, dass sie als externer Träger die Schaltstelle zwischen Kommune, Eltern und Kindergarten ist und somit „alles aus einer Hand“ koordiniert und organisiert wird.

Auch Herr Pilz, Kreisgeschäftsführer des BRK, stellt sich kurz vor und teilt die wichtigsten Punkte mit: Das Wohl der Kinder, gute Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Kindergarten und der Gemeinde und die Digitalisierung voranzutreiben z.B. durch bereits eingeführte Onlinekrankmeldungen der Kinder im Kindergarten.

Eine GR´in will wissen, ob in der näheren Gegend mehrere Kindergärten betreut werden. Herr Pilz antwortet daraufhin, dass sie bisher nur den Betriebskindergarten im Landratsamt Würzburg und den Kindergarten in Rottendorf betreuen.

Ein GR erkundigt sich, ob ein Betriebskindergarten vergleichbar mit einem normalen Kindergarten ist. Frau Bender antwortet, dass dies natürlich anders zu bewerten ist. Es gibt z.B. im Betriebskindergarten keine Schließtage, auch der Personalschlüssel und die Buchungszeiten sind anders. Es ist aber laut Herrn Pilz alles organisierbar. Ein GR erläutert, dass auch auf die Wirtschaftlichkeit geachtet werden muss. Die Kindergartenleitung merkt an, dass es für die Leitung von Vorteil sei, wenn sie von der Organisation befreit wird.

Ein GR hakt nach, wieviel Personal denn verfügbar wäre, wenn es zu einem Engpass käme. Herr Pilz antwortet, dass der Personalschlüssel stimmen muss. Es ist kein Überfluss an Personal da, aber das Personal sei verschiebbar.

Eine GR´in wirft die Frage auf, ob das BRK dann sowohl für den neuen Kindergarten als auch für den Bestandskindergarten zuständig wäre. Des Weiteren will sie wissen, ob der Waldtag weiterhin individuell gestaltet werden kann und ob der Essenslieferant bzw. die Organisation vom BRK übernommen werden kann. Alle diese Punkte bejaht Frau Bender.

Auch spricht die Gemeinderätin an, ob Mitarbeiter dauerhaft übernommen werden oder befristet werden und wie neue Mitarbeiter eingestuft werden. Herr Pilz antwortet daraufhin, dass es einen eigenen Tarifvertrag gibt, die mit Sonderzahlungen ähnlich sind wie die bisherigen Verträge.

Ein GR will wissen, ob bei den Mitarbeitern die Flexibilität vorausgesetzt wird, als „Springer“ eingesetzt zu werden. Herr Pilz antwortet, dass dies schon geregelt sein soll.

Ein Elternbeirat des Kindergartens fragt, ob die Essenversorgung bzw. der Essenslieferant Pflicht sei. Das verneint Frau Bender.

Herr Pilz informiert darüber, dass immer ein individuelles Konzept erstellt wird.

**Neubaubereich Moos: Vorstellung des Erschließungsträgers BayernGrund, Grundstücksbeschaffungs- und -erschließungs-GmbH, durch Dr. Norbert Geiger und Karl-Heinz Scheuring**

Dr. Geiger wird die Leistungen durch die BayernGrund, Grundstücksbeschaffungs- und -erschließungs-GmbH, zum Neubaubereich in Moos vorstellen. Im Falle einer späteren Beauftragung der BayernGrund würde Herr Scheuring das Projekt vor Ort betreuen.

Ein Hobbyimker, der an der Ostgrenze des Neubaubereichs 11 Bienenkästen aufgestellt hat, befürchtet, dass es zu erheblichen Problemen mit den neuen Nachbarn kommt. Deshalb bittet er darum, dass er transparent über den Sachstand informiert wird. Bürgermeister Ehrhardt hat seine E-Mail-Adresse in den Verteiler zum Versand der TOP´s der Gemeinderatssitzungen aufgenommen, ihn über den aktuellen Sachstand informiert und zur heutigen Sitzung eingeladen. Der Hobbyimker bittet darum, entweder im Bebauungsplan entsprechende Textfestsetzungen zum Eigenschutz der neuen Nachbarn festzulegen oder das vorgesehene Neubaubereich zu verlegen. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass er durch Zivil- und

Haftungsklagen durch die neuen Nachbarn gezwungen werden könnte, sein Hobby einzustellen zu müssen. Bürgermeister Ehrhardt, der auch Hobbyimker ist, hat ihn darauf hingewiesen, dass er als Nachbar im Vorfeld zahlreiche Möglichkeiten hat, auf das Neubaugebiet Einfluss zuzunehmen.

Herr Dr. Geiger stellt sich und Bayerngrund in einer kurzen Präsentation vor und erwähnt die wichtigsten Punkte wie z.B. die Komplettleistung aus einer Hand, die treuhänderische Baugebietsentwicklung, sowie die Verfahrensweise. Zum Sachvortrag erläutert er, dass die Wünsche des Hobbyimkers natürlich berücksichtigt werden können. Bei Bayerngrund stehen auch immer Fachleute z.B. für Bienen zur Verfügung. Es findet nur eine Ausschreibung statt, wenn diese auch gewünscht wird, ansonsten gibt es eine freihändige Vergabe. Bei dieser schlägt die Gemeinde 6 – 8 Firmen vor und diese werden dann angeschrieben.

Auch Herr Scheuring stellt sich vor und erwähnt, dass 2/3 bzw. 3/4 von der Firma BayernGrund aus Technikern bzw. Architekten besteht, was für Fachlichkeit spricht.

Ein GR fragt nach, ob die Überwachung der Jourfixe auch mit Einbindung der Gemeinde stattfinden. Herr Scheuring findet dies sehr wünschenswert. Da die Tiefbauplanung an andere Firmen weitergegeben wird, findet immer eine Absprache mit den Planern statt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es sinnvoll wäre eine solide Kostenschätzung für den Verkaufspreis der Grundstücke einzuholen und dann den Preis festzusetzen.

#### **Kindergarten: Erläuterung des Anstellungsschlüssels ab 09/2021 (neues Kindergartenjahr) durch die Kindergartenleitung**

Auf Grund der Beratungen und Beschlüsse im Gemeinderat und den Gesprächen mit dem Kindergarten-team wurde der Anstellungsschlüssel für das neue Kindergartenjahr ab 09/2021 neu berechnet. Der Vorsitzende bedankt sich beim Kindergarten-team, dass ohne eine vertragliche Verpflichtung auf freiwilliger Basis Stunden reduziert. Trotz dieser Reduzierung wird ein pädagogisch guter Anstellungsschlüssel dargestellt.

Die Kindergartenleitung wird dies im Detail erläutern:

Der momentane Anstellungsschlüssel liegt bei 7,8. Durch die 2 Notgruppen mit Auslagerung sei dies ein guter pädagogischer Schlüssel.

Es wurden durch 4 Mitarbeiter 20,5 Stunden reduziert, dadurch erhält man den Anstellungsschlüssel 9,12. Die Reduzierung dieser Stunden ist vertraglich nicht vereinbart; sie ist auf freiwilliger Basis.

Der Anstellungsschlüssel ändert sich bei den Kindern ab 3 Jahren, durch Umbuchungszeiten und Schwangerschaft der Mitarbeiterinnen und durch die Schließung der Notgruppe.

In der Bedarfsanalyse 2019 für das Kindergartenjahr 08/2021 waren 76 Kinder geplant. Es liegen zum derzeitigen Stand 74 Anmeldungen vor.

Somit hat sich die Kinderzahl nicht stark verändert.

Eine GR'in will wissen, ob die Aufnahme neuer Krippenkinder aktuell noch möglich ist.

Die Kindergartenleitung antwortet, dass momentan noch die Neuaufnahme von 2 – 3 Kindern in der Krippe möglich sind.

Es wird angestrebt, die Kinder spätestens mit 4 Jahren in die große Gruppe zu wechseln.

Das Vermischen der Gruppen mit jüngeren und älteren Kindern funktioniert momentan aufgrund eines fehlenden Raumes nicht. Das wird sich mit dem Neubau ändern.

#### **Haushalt 2021: Haushaltssatzung**

##### **Haushaltssatzung**

der **Gemeinde Geroldshausen**, Landkreis **Würzburg**, für das Haushaltsjahr **2021**.

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2021** wird hiermit festgesetzt; er schließt im

<b>Verwaltungshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit und im	<b>2.654.000 €</b>
<b>Vermögenshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>2.306.700 €</b>

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **1.950.000 €** festgesetzt.

**§ 3**

**Verpflichtungsermächtigungen** im **Vermögenshaushalt** werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

<b>1. Grundsteuer</b>	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ( <b>A</b> )	<b>340 v.H.</b>
b) für die Grundstücke ( <b>B</b> )	<b>340 v.H.</b>
<b>2. Gewerbesteuer</b>	<b>330 v.H.</b>

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung nach dem Haushaltsplan wird auf **130.000 €** festgesetzt.

**§ 6**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem **01. Januar 2021** in Kraft.

Ort, Datum

Geroldshausen, 00.00.2021

Siegel .....)

(1. Bürgermeister)

Gunther Ehrhardt

Ein GR merkt an, dass es ein Haushaltsproblem im laufenden Haushalt gibt durch Steuerhebesätze und die hohen Kosten der Kindertagesstätte.

Diese Kosten könnten optimiert werden, wenn Einnahmen erzielt werden durch die Erschließung des Baugebietes Moos, das deshalb zügig in Angriff genommen werden sollte.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2021 mit Anlagen wie vorgelegt.

**Haushalt 2021: Finanzplan und Investitionsprogramm 2020 - 2024**

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm 2020 – 2024 wurden in der heutigen Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den zum Haushaltsplan 2021 erstellten Finanzplan sowie das Investitionsprogramm 2020 – 2024 zur Kenntnis und beschließt diese.

**Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Geroldshausen**

In der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Geroldshausen vom 12.12.2019 wurden Gebührenpauschalen (in § 10) für Wassermengen festgelegt, welche aus Eigengewinnungsanlagen der Entwässerung zugeführt werden und nicht separat erfasst werden. (z.B. Toiletten-spülung mit Regenwasser). Die Pauschale ist mit 15 m<sup>3</sup> pro Jahr und Einwohner, insgesamt aber nicht weniger als 45 m<sup>3</sup> pro Jahr und Einwohner, anzusetzen.

**Berechnungsbeispiel:**

1 Personen Haushalt Jahresverbrauch 50 m<sup>3</sup> zzgl. Pauschale 15 m<sup>3</sup> = Ansatz 65 m<sup>3</sup>  
Daraus ergeben sich Gebühren in Höhe von 1,57 € x 65m<sup>3</sup> = 102,05 € für Abwasser

1 Personen Haushalt Jahresverbrauch 20 m<sup>3</sup> zzgl. Pauschale 15 m<sup>3</sup> = 35 m<sup>3</sup>, da Mindestverbrauch nicht erreicht, erfolgt Ansatz 45 m<sup>3</sup>  
Daraus ergeben sich Gebühren in Höhe von 1,57 € x 45m<sup>3</sup> = 70,65 € für Abwasser

Es wird empfohlen den Mindestabzug von 45 m<sup>3</sup> auf 30 m<sup>3</sup> pro Jahr und Einwohner herab zu setzen, da der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Person zwischen 25 und 30 m<sup>3</sup> liegt. Dies hat der Gemeinderat der Gemeinde Kirchheim in der ab 01.01.2021 gültigen Satzung ebenfalls beschlossen.

Die Gebühren würden sich im 2. Beispiel dann wie folgt ändern:

Der Mindestverbrauch ist mit 35m<sup>3</sup> erreicht  
1,57€ x 35m<sup>3</sup> = 54,95 € für Abwasser

Auf Grundlage der nun aktuellen Erhebung der Eigengewinnungsanlagen (Abfrage der vorhandenen Zisternen und Brunnen) sind diese der Verwaltung nun größtenteils bekannt. Bisher wurden 15 Eigengewinnungsanlagen gemeldet. Von ca. 175 Eigentümern stehen die Mitteilungen noch aus, die Rücklauffrist des Fragebogens ist der 06.04.2021.

Bei der Erhebung wurde den Eigentümern die Möglichkeit einen bzw. zwei Wasserzähler (wenn die Zisterne mit Wasser nach befüllt wird) installieren zu lassen bzw. die Abrechnungsmodalitäten bei Anwendung der Pauschale erläutert.

Rückwirkend (Verjährungszeitraum: laufendes Kalenderjahr und vier Jahre zurück) könnten für die bekannten Anlagen nun Gebühren erhoben werden. Von der Verwaltung wird jedoch vorgeschlagen hierauf zu verzichten. Grund hierfür ist u.a. der zu erwartende Verwaltungsaufwand, da jeder Fall rückwirkend einzeln zu betrachten und rechtsfest zu behandeln wäre.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, den Vollzug der Satzung bzgl. der Berechnung der Pauschale bei der Nutzung der im Rahmen der Abfrage gemeldeten Eigengewinnungsanlagen erst ab dem Jahr 2021 anzuwenden.

Sollten zukünftig rückwirkend Anlagen gemeldet werden, wird vorgeschlagen die Gebühren bei diesen im möglichen Verjährungszeitraum zu erheben. Als Stichtag für dieses Vorgehen wird der 31.05.2021 benannt. Für alle bis zu diesem Stichtag der Verwaltung gemeldeten Anlagen werden rückwirkend keine Gebühren erhoben. Für Anlagen, welche der Gemeinde nach dem 31.05.2021 bekannt werden, aber bereits vor dem Kalenderjahr 2021 verbaut und in Verwendung waren und Abwässer eingeleitet wurden, werden rückwirkend Gebühren im möglichen Verjährungszeitraum erhoben. Im kommenden Mitteilungsblatt würde hierauf nochmals explizit hingewiesen werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt die Änderung der Satzung bzgl. des § 10 Abs. 2 S.3 wie folgt:

Werden die Wassermengen nicht vollständig über Wasserzähler erfasst, werden als dem Grundstück aus der Eigengewinnungsanlage zugeführte Wassermenge pauschal 15m<sup>3</sup> pro Jahr und Einwohner, der zum Stichtag 30.06. mit Wohnsitz auf dem heranzuziehenden Grundstück gemeldet ist, neben der tatsächlich aus der öffentlichen Wasserversorgung abgenommenen angesetzt, insgesamt aber nicht weniger als 30m<sup>3</sup> pro Jahr und Einwohner. In begründeten Einzelfällen sind ergänzende höhere Schätzungen



möglich. Es steht dem Gebührenpflichtigen frei, den Nachweis eines niedrigeren Wasserverbrauchs zu führen; Abs.3 Satz2 gilt entsprechend.

Der Vollzug der Satzung bzgl. der Berechnung der Pauschale bei der Nutzung der im Rahmen der Abfrage gemeldeten Eigengewinnungsanlagen wird erst ab dem 01.01.2021 angewendet.

Diese Regelung gilt für Eigengewinnungsanlagen, welche der Verwaltung bis zum 31.05.2021 gemeldet wurden und welche in diesem oder bereits vor diesem Kalenderjahr in Betrieb sind/waren. Sollten solche Anlagen nach diesem Stichtag der Verwaltung gemeldet werden, welche in diesem oder bereits vor diesem Kalenderjahr in Betrieb sind/waren, werden die geschuldeten Gebühren rückwirkend für den kompletten Verjährungszeitraum erhoben.

### **Erlass einer Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Gemeinde Geroldshausen**

Die Verwaltung teilt mit, dass das Landratsamt eine positive Rückmeldung gegeben hat und damit die Satzung beschlossen werden kann.

#### **Auszug aus dem Protokoll der Sitzung am 15.09.2020:**

Ein GR findet, dass die Satzung sehr wichtig sei, um Rechnungen stellen zu können. Des Weiteren sollten man bei den Abrechnungen „großzügig“ sein, da die Bürger ja auch das ehrenamtliche Engagement einbringen. Manchmal ist es auch für die Bürger schwer zu verstehen, dass die Rechnung von der Gemeinde gestellt wird und nicht von der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied findet den § 3 für Laien sehr wichtig.

Ein GR plädierte dafür, dass es keinen Fall der unbilligen Härte geben sollte, egal ob der Bürger in Geroldshausen oder Moos wohnt. Die Fälle halten sich ja auch in überschaubarem Rahmen und die Hilfeleistung ist immer zu gewähren.

#### Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Gemeinde Geroldshausen

Die Gemeinde Geroldshausen erlässt aufgrund des Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

### SATZUNG

#### **§ 1**

#### **Aufwendungs- und Kostenersatz**

- (1) Die Gemeinde Geroldshausen erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren, insbesondere für

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

Der Aufwendungsersatz entsteht mit dem Tätigwerden der Feuerwehr.

- (2) Die Gemeinde Geroldshausen erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch.

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

- (3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.
- (4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 6 Satz 2 BayFwG) sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

## **§ 2 Schuldner**

- (1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.
- (2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehren willentlich in Anspruch genommen hat.
- (3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

## **§ 3 Ermäßigung bzw. Erlass**

Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die Gemeinde Aufwands- und Kostenersatz ermäßigen oder erlassen, insbesondere dann, wenn der Einsatz der Feuerwehren überwiegend im öffentlichen Interesse zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich und nicht schuldhaft verursacht war.

## **§ 4 Fälligkeit**

Aufwendungs- und Kostenersatz werden einen Monat nach Zustellung des Bescheids zur Zahlung fällig.

## **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Geroldshausen, den

.....  
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Gemeinde Geroldshausen

### **Verzeichnis der Pauschalsätze**

#### **A) Sachkosten:**

##### **I. Streckenkosten**

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für ein Mannschaftstransportfahrzeug MTW	<b>2,80 €</b>
ein Mehrzweckfahrzeug MZF	<b>3,17 €</b>

ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	<b>3,57 €</b>
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	<b>4,75 €</b>
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	<b>7,94 €</b>

## **II. Ausrückestundenkosten**

Die Ausrückestundenkosten betragen – berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Zeitpunkt des Wiedereinrückens – je Stunde für

ein Mannschaftstransportfahrzeug MTW	<b>23,25 €</b>
ein Mehrzweckfahrzeug MZF	<b>27,94€</b>
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	<b>71,64 €</b>
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	<b>86,73 €</b>
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	<b>143,15 €</b>

Für jede angefangene Stunde werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

## **III. Arbeitsstundenkosten**

Als Arbeitsstundenkosten werden berechnet für

ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät	<b>24,80 €</b>
ein Stromerzeuger mit Zubehör	<b>24,30 €</b>
eine Tragkraftspritze	<b>48,10 €</b>
eine Tauchpumpe	<b>13,30 €</b>
einen Spreizer mit Zubehör	<b>28,15 €</b>

Für jede angefangene Stunde werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Arbeitsstundenkosten erhoben.

## **B) Personalkosten:**

Die Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundensätze erhoben.

Für den Einsatz der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden wird folgender Stundensatz berechnet:  
**24,00 €**

Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird veranlagt, weil der Gemeinde Geroldshausen Kosten auch für diesen Personenkreis entstehen, beispielsweise durch Erstattung des Verdienstausfalls (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezahlten Arbeitsentgeltes (Art. 10 BayFwG), oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG.

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG wird folgender Satz je Stunde Wachdienst berechnet: **13,70 €**

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Verabschiedung der Satzung zu.

**Annahme einer Spende**

Am 10.08.2020 hat Herr Eduard Wirths einen Geldbeutel mit 335,94 € Inhalt gefunden und im Rathaus Geroldshausen abgegeben.

Nachdem die 6-Monats-Frist abgelaufen ist und sich kein Eigentümer gemeldet hat, steht der Geldbetrag dem Finder zu. Herr Wirths möchte den Geldbetrag jedoch dem Kindergarten Geroldshausen spenden.

Der Gemeinderat muss über die Annahme der Spende einen Beschluss fassen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Geroldshausen stimmt der Annahme der Spende von Herrn Eduard Wirths i.H.v. 335,94 € zu. Die Spende ist zweckgebunden für den Kindergarten Geroldshausen zu verwenden.

**Änderung der Bayerischen Gemeindeordnung - Einführung von Ton-Bild-Übertragungen von Gemeinderatssitzungen (Hybridsitzungen)**

Der Bayerische Landtag hat am 04.03.2021 das Gesetz zur Änderung u.a. der Gemeindeordnung (GO) und weiterer Gesetze zur Bewältigung der Corona-Pandemie beschlossen. Das Gesetz tritt am 17.03.2021 in Kraft. Aufgrund der gesetzlichen Änderung ist nun die Einführung von Ton-Bild-Übertragungen der Gemeinderatssitzung (sog. Hybrid-Sitzungen) gem. Art. 47a GO möglich. Folgendes ist unter einer hybriden Sitzung zu verstehen:

- Gemeinderäte können an Sitzungen des Gemeinderats mittels Bild-Ton-Übertragungen (z.B. Cisco Webex) teilnehmen oder per Anwesenheit im Sitzungssaal
- Es können öffentliche und nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte behandelt werden
- Tagesordnungspunkte, welche nach Art. 56a Abs. 1 Satz 1 oder Art. 56a Abs. 2 GO zu beachtenden Verwaltungsvorschriften und Richtlinien der Geheimhaltung unterliegen, dürfen nicht behandelt werden
- bei nichtöffentlichen Sitzungen haben die zugeschalteten Gemeinderatsmitglieder dafür Sorge zu tragen, dass die Übertragung in ihrem Verantwortungsbereich nur von ihnen wahrgenommen werden kann
- Zugeschaltete Gemeinderäte gelten als anwesend
- Mindestens der 1. Bürgermeister muss im Sitzungssaal anwesend sein, alle weiteren Gremiumsmitglieder können sich zuschalten bzw. anwesend sein
- Der 1. Bürgermeister und die Gemeinderatsmitglieder müssen sich in der Sitzung gegenseitig optisch und akustisch wahrnehmen können
- In öffentlichen Sitzungen müssen per Ton-Bild-Übertragung teilnehmende Gemeinderatsmitglieder zudem für die im Sitzungssaal anwesende Öffentlichkeit entsprechend wahrnehmbar sein
- Fälle und Auswirkungen möglicher technischer Probleme regelt Art 47a Abs 4 ÄndGO
- Zur Sitzung werden nur die Mitglieder des Gemeinderats zugeschaltet, eine Live-Übertragung für die Bürgerinnen und Bürger ins Internet findet nicht statt

Die Zulassung von Ton-Bild-Übertragungen für Gemeinderatssitzungen kann durch eine Änderung der Geschäftsordnung erfolgen (vgl. Art. 47a Abs. 1 S. 1 GOÄnd.), sie kann für das Jahr 2021 aber auch mittels Beschlusses des Gremiums erfolgen (vgl. Art. 120b Abs.4 S. 1 GOÄnd).

Sollen auch im Jahr 2022 solche hybriden Sitzungen abgehalten werden können, muss die Geschäftsordnung geändert werden.

Die nun eingeführte Regelung im Hinblick der hybriden Sitzungen gelten bis 31.12.2022. Das hat zur Folge, dass laut aktuellem Rechtsstand die Geschäftsordnung nach diesem Datum wieder geändert werden müsste bzw. die Regelung in der Geschäftsordnung bezüglich der Hybrid-sitzungen wegen der dann fehlenden rechtlichen Grundlage ab dem 01.01.2023 nicht mehr gültig ist.

In beiden Varianten (Einführung der hybriden Sitzungen im Jahr 2021 oder Änderung der Geschäftsordnung) bedarf es einer Zweidrittelmehrheit der abstimmenden Mitglieder des Gemeinderats (Art. 47a Abs. 1 S. 2, Art. 120b Abs. 4 S. 2 GOÄnd) für die Zulässigkeit der hybriden Sitzungen.

Man geht derzeit davon aus, dass der Bayerische Gemeindetag seine Mustergeschäftsordnungen für Stadt- u. Gemeinderäte zeitnah anpassen wird. Es ist daher der Vorschlag der Verwaltung, dass der Gemeinderat zunächst nur durch einen Beschluss die hybriden Sitzungen für zulässig erklärt und erst dann, sobald die Muster-Geschäftsordnungen des Bayerischen Gemeindetags vorliegt, nochmals die Geschäftsordnung ändert.

Es wird vorgeschlagen bezüglich der Möglichkeiten die Zuschaltung der Gemeinderäte gemäß Art. 47a Abs. 1 S. 4 GOÄnd zahlen- oder quotenmäßig zu begrenzen, bzw. die Zuschaltung an Voraussetzungen zu knüpfen keinen Gebrauch zu machen.

Der Gemeinderat könnte somit künftig tagen, sobald wie rechtlich vorgeschrieben lediglich der 1. Bürgermeister im Sitzungssaal anwesend ist und die restlichen Gremiumsmitglieder zugeschaltet sind.

Der 1. Bürgermeister Ehrhardt wird in der Sitzung einen Sachvortrag geben.

Die für die Abhaltung von hybriden Sitzungen notwendigen technischen Gerätschaften wurden bereits über die Verwaltungsgemeinschaft beschafft (Kamera 690,- Euro und Konferenztelefon 370,- Euro). Weitere Ausgaben sind laut aktuellem Stand nicht erforderlich, ggf. wird noch ein WLAN-Repeater benötigt. Die Wahrnehmbarkeit der zugeschalteten Gemeinderatsmitglieder für die Öffentlichkeit im Sitzungssaal wird über den Beamer und das Konferenztelefon sichergestellt. Technische Voraussetzung ist eine hohe Bandbreite, diese wird über den Glasfaseranschluss im Rathaus/Schule sichergestellt.

Vom Gremium ist über die Einführung von Hybrid-Sitzungen zu befinden. Im Falle einer Zustimmung hat dies mit einer Zweidrittelmehrheit der abstimmenden Mitglieder des Gemeinderats zu erfolgen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt die Einführung von Ton-Bild-Übertragungen (Hybrid-Sitzungen) von Sitzungen des Gremiums für das Jahr 2021 auf Grundlage der Geschäftsordnung (GO).

Sobald ein Muster für eine Änderung der Geschäftsordnung vorliegt, wird sich das Gremium im Hinblick einer möglichen Änderung der hiesigen Geschäftsordnung erneut mit der Sache befassen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 3 Anwesend: 12 Persönlich beteiligt: 0**

#### **Verlegung der Freileitung und Rückbau des Trafo-Turms und Errichtung eines Trafo-Häuschens Nähe Brunnengasse**

Die MFN (Stadtwerke Würzburg AG) hat am 25.03.2021 mitgeteilt, dass die Freileitung am Trafo-Turm (Nähe Brunnengasse) entfernt wird. Damit kann auch der Trafo-Turm zurückgebaut werden:

Es wird auf einem Privatgrundstück eine Trafostation errichtet. Die Leitungen werden in die Erde verlegt. Dafür sind Tiefbaumaßnahmen in der Brunnengasse, dem Grasweg Richtung Kirchheimer Straße und in der Kirchheimer Straße selbst notwendig. Die Arbeiten sollen Mitte April beginnen. Auf Grund dieser Arbeiten ist es möglich, die Beleuchtung kostengünstig zu optimieren. Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag der WVV anhand eines Plans (siehe Anhang).

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Austausch des Mastens erfolgen soll, der Termin wird nachgefragt. Die Leerrohre könnten evtl. über den Bauhof erfolgen. Des Weiteren berichtet der Vorsitzende, dass die Mooser Straße/Kirchheimer Straße nicht beleuchtet ist und dies der gewünschte Standort der Gemeinde wäre. Er findet einen 8 m Stahlmast logisch, jedoch kommt es auf die Kosten an, das Angebot ist abzuwarten, ebenso der Wartungsvertrag.

Ein GR plädiert für die Ausleuchtung des Gehweges Kirchheimer Straße/Mooser Straße. Der Vorsitzende antwortet daraufhin, dass nicht alles über die MFN vergeben werden müsste, evtl. wird nur das Fundament über die Firma veranlasst.

**Antrag auf Prüfung der Änderung des Bebauungsplans "Rechts der Mooser Straße" in Geroldshausen für die Grundstücke, Gemarkung Geroldshausen, FINr. 100/3 und 100/4**

Die Schlichenmaier Wohnen GbR und Gerhard Kreuzer möchten mit Schreiben vom 31.03.2021, eingegangen per E-Mail am 05.04.2021, die Änderung des Bebauungsplans „Rechts der Mooser Straße“ erwirken. Auf den beiden Grundstücken 100/3 und 100/4 soll eine zeitgemäße Mehrfamilienhausbebauung ermöglicht werden. Aktuell laufen die Planungen für das Grundstück 100/4 für ein Objekt mit 7 Wohneinheiten. Die dafür erforderlichen Änderungen des Baubauungsplanes wären (noch keine abschließende Auflistung):

- Vergrößerung der Grundflächenzahl von 0,4 auf 0,6
- Vergrößerung der Geschossflächenzahl von 0,5 auf 1,0
- Erweiterung des Baufensters mit einem Abstand der Bebauung zur Kirchheimer Straße von 13,00m, Balkone und Terrassen sollen einen Abstand zur Straße von mind. 11,00m haben.
- Dachgauben (hier Gaubenbreite bis ca. 6,00m = ca. 1/3 der Gebäudebreite)
- Dachform von Gauben als Flachdächer
- Abgrabungen über 0,80m bis ca. 1,50m für die Herstellung von Lichthöfen der Kellerfenster
- Stützmauern bis 1,50m Höhe für die Anlage der PKW Stellplätze von der Gartenstraße her

Begründung:

- Herstellung von zeitgemäßem und notwendigem Wohnraum in Geroldshausen
- Schaffung von ausreichender Anzahl von ca. 10 Stellplätzen mit Zufahrt von der Gartenstraße erfordert ausreichend Platz oberhalb des Hauses
- Es gibt bereits eine 1. Änderung des Bebauungsplanes
- Da für die bereits eingereichte Planung von Seiten des Landratsamtes aufgrund der Überschreitung der bisherigen Baugrenze keine Genehmigung in Aussicht gestellt wird

Die Verwaltung teilt mit, dass der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen in der Sitzung am 10.11.2020 folgendes zum Bauantrag beschlossen hatte:

*„Der Gemeinderat nimmt den Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Flur-Nr. 100/4, Geroldshausen, Gartenstraße 4, zur Kenntnis und stimmt diesen, einschließlich den beantragten Befreiungen von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Rechts der Mooser Straße“ bezüglich der Dachaufbauten und der Stützmauer, zu.*

*Der beantragten Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes ‚Rechts der Mooser Straße‘ bezüglich der Baugrenze, der Schutzfläche (Anbauverbotszone) und des Sichtdreiecks wird unter der Voraussetzung der Zustimmung durch das Staatliche Bauamt Würzburg zugestimmt.“*

Das LRA Würzburg hat bei der anschließenden Prüfung laut Aussagen der Schlichenmaier GbR festgestellt, dass trotz der durch den Gemeinderat beschlossenen Befreiungen bei mehreren Punkten des Bauantrags der Bebauungsplan nicht eingehalten wird. So hat z. B. das Baufenster im derzeitigen B-Plan einen Abstand zur Kirchheimer Straße von 20 Metern. Dieser Abstand soll auf 11 Meter reduziert werden (siehe oben).

Ähnliche Änderungen hat der Gemeinderat im Jahr 2017 für das Nachbargrundstück beschlossen. Damals wurde aber der Abstand zur Straße auf 15 Meter festgesetzt:

Daraus resultierte die 1. Änderung des Bebauungsplans „Rechts der Mooser Straße“ vom 10.05.2017.

Die Verwaltung wird bei der Sitzung eine Gegenüberstellung vorlegen, welche Festsetzungen im Ur-Bebauungsplan mit der 1. Änderung festgelegt wurden im Vergleich zu den o. g. laut der Schlichenmaier GbR notwendigen Änderungen. Dabei soll herausgearbeitet werden, in welchem Umfang der Bebauungsplan geändert werden soll.

Die Verwaltung schlägt vor, der Gemeinderat fasse einen Beschluss, dass grundsätzlich seitens der Gemeinde Einverständnis besteht, den Bebauungsplan für die beiden Grundstücke zu ändern. Anschließend wird durch die Verwaltung in Absprache mit dem LRA geprüft, ob die o. g. Änderungen möglich sind. Danach wird im Gemeinderat erneut zu den Änderungen des Bebauungsplans beraten und ggf. beschlossen. Die Kosten des Verfahrens tragen die Schlichenmaier Wohnen GbR und Gerhard Kreuzer.

Ein GR fragt, ob eine höhere Verdichtung grundsätzlich gewünscht ist.

Ein anderes Mitglied aus dem Gremium antwortet, dass die untere Reihe 2-geschossig zulässig ist. Der Vorsitzende erwähnt, dass die Baugrenzen und die Geschossflächenzahl maßgeblich sind.

Ein GR teilt mit, dass dem ursprünglichen Bauantrag mit der Geschossfläche schon zugestimmt war, deshalb wird es schwierig, diesem nicht zuzustimmen.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied bemerkt, dass die Kosten vom Verursacher zu tragen wären.

Ein GR fragt, ob mehr Parkplätze durch die Verschiebung der Baufenster entstehen. Das bejaht der Vorsitzende.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob und wie der Bebauungsplan „Rechts der Mooser Straße“ zu den beiden Grundstücken 100/3 und 100/4 geändert werden kann.

## **Informationen / Sonstiges**

### **Dach Feuerwehrgerätehaus Geroldshausen**

Auf das Dach des Feuerwehrgerätehauses in Geroldshausen wurde eine Bitumen-Notabdichtung aufgebracht. Die Schweißnähte wurden nachgebessert, nachdem es erneut in den Innenraum getropft hat.

Betrieb von Covid-19 Schnellteststellen in den Gemeinden Geroldshausen und Kirchheim

Die Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim betreibt Covid-19 Schnellteststellen in den beiden Mitgliedsgemeinden. Die Testung kann dort ab dem 27.03.2021 kostenfrei für Personen ab 7 Jahren erfolgen.

Der Betrieb wird vorerst durch ehrenamtliche Kräfte sichergestellt, daher gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfern ein sehr großer Dank für die Bereitschaft der Übernahme der Dienste! Ohne diese Hilfe könnten die Teststellen nicht betrieben werden. Die Abstrichnahme mit den PoC Schnelltests (Nasenabstrich) erfolgt durch medizinisches Fachpersonal.

Die Durchführung der kostenfreien Schnelltests erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung über ein Online-Buchungssystem. Weitere Infos: [www.geroldshausen.de](http://www.geroldshausen.de)

Seit Beginn wurden 825 Tests (Stand: 11.04.2021) durchgeführt. Einer davon war positiv. Die Anzahl der Testungen/Tag ist steigend.

Online-Dienstbesprechung der Kommandanten\*innen, Stellvertreter\*innen und Führungsdienstkräfte der Feuerwehren im Landkreis Würzburg

Am 11.04.2021 hat die der Kommandanten\*innen, Stellvertreter\*innen und Führungsdienstkräfte der Feuerwehren im Landkreis Würzburg. Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wurden wieder sehr viele Einsatzstunden geleistet:

Die Ausschreibung zum Atemschutzpool startet in den nächsten Wochen:

Kreisbrandrat Michael Reitzenstein ist mit Wirkung zum September 2021 zurückgetreten. Für eine Neuwahl steht er zur Verfügung. Die Neuwahl durch die Kommandanten der Feuerwehren des Landkreises findet zeitnah statt. Danach werden auch die Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister neu bestimmt.

**Ortstermin des Bauausschuss wegen Friedhof Moos (Rasengitter)**

Der Bauhof hat in den Weg zu den Mülltonnen links neben der Leichenhalle Rasengitter eingebaut. Der Vorsitzende schlägt einen Ortstermin des Bauausschuss am Samstag, den 08.05.2021, um 10:00 Uhr, vor, um vor Ort über das weitere Vorgehen zu beraten. Eingeladen werden dazu die Bürgerinnen und Bürger über das Mitteilungsblatt.

**Kohmann, Carina und Stefan wegen Versetzung eines Pfostens**

Rechtsanwältin Lesch, BAUMANN RECHTSANWÄLTE – Partnerschaftsgesellschaft mbB, hat mit Schreiben vom 26.03.2021 angezeigt, dass sie die Interessen von Kohmann, Carina und Stefan wegen Versetzung eines Pfostens vertritt.

Bürgermeister Ehrhardt hat 29.03.2021 mit RAin Lesch telefoniert. Ihr war nicht bekannt, dass der Gemeinderat nochmals in der Sitzung am 09.03.2021 unter dem TOP 4 „Antrag auf Versetzung des Sperrpostens auf Höhe der Wärmepumpe des Kindergartens - Information, Beschluss“ beraten und einen Beschluss gefasst hat. Der Gemeinderat hatte der Familie Kohmann angeboten, alles so zu belassen, wie es ist. Der vorhandene Sticker wird nicht versetzt. Bei Bedarf kann dieser auf Nachfrage auch kurzfristig z. B. für eine Lieferung mit einem größeren Fahrzeug durch die Gemeinde entfernt werden. Außerdem hat Bürgermeister Ehrhardt darum in dem Telefonat darum gebeten, dass ihm Gelegenheit gegeben wird, sich nach der Zustimmung des Gemeinderats zum Protokoll der o. g. Sitzung zu äußern. Über das Protokoll würde in der Sitzung am 13.04.2021 beschlossen werden.

**Rahmenterminplan zum KiTa-Neubau**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass morgen Submissionstermine für den Kindergartenneubau anstehen.

---

**Genehmigungsfiktion zum 1. Mai gestartet – Planer in der Pflicht  
Gut vorbereitete Bauvorhaben sollen schneller genehmigt werden**

Die Novellierung der Bayerischen Bauordnung sieht verschiedene rechtliche Instrumente vor, um das Bauen und die hierfür notwendigen Genehmigungsverfahren noch schneller und effizienter zu gestalten. Mit der sogenannten Genehmigungsfiktion wurde zum 1. Mai 2021 nun ein weiterer Baustein hierfür gelegt.

Hinter dem sperrigen rechtlichen Begriff „Genehmigungsfiktion“ verbirgt sich eine zeitliche Erleichterung für den Bau von Wohngebäuden. Für diese gilt künftig: Wenn sich die Baugenehmigungsbehörde innerhalb von drei Wochen nach Zugang des Bauantrags nicht meldet und fehlende Unterlagen nachfordert, beginnt eine dreimonatige Fiktionsfrist. Entscheidet die Behörde innerhalb dieser Fiktionsfrist nicht, gilt der Bauantrag automatisch als genehmigt.

Weitere Informationen hierzu und zum Thema Bauen finden Sie unter [www.landkreis-wuerzburg.de/Bauamt](http://www.landkreis-wuerzburg.de/Bauamt).

Die **Gemeinde Kirchheim** sucht für die diesjährige Badesaison (Beginn vermutlich ab 22. Mai 2021) engagierte

**Aufsichtskräfte (m/w/d)**, Vergütung: 12,99 €/Std., sowie

**Mitarbeiter/innen (m/w/d) für Reinigung, Technik und Kasse**, Vergütung: 12,68 €/Std.

Weitere Informationen unter [www.kirchheim-ufr.de](http://www.kirchheim-ufr.de)

Bewerbungen senden Sie bitte an die Gemeinde Kirchheim, Rathausstraße 2, 97268 Kirchheim oder per Mail an [silke.prax@kirchheim-ufr.de](mailto:silke.prax@kirchheim-ufr.de)





Unser ÖPNV-Beauftragter hatte am 28.02.2021 die Deutschen Bahn gebeten, bis zur Sanierung des Bahnhofs Geroldshausen, **alle Personen-Züge auf Gleis 1 einfahren** zu lassen. Schon heute fahren einige Züge auf Gleis 1 ein. Hier die umfangreiche Ablehnung durch die Pressestelle der Deutschen Bahn vom 07.05.2021:

Von: ...@deutschebahn.com

Datum: 7. Mai 2021 um 11:47:51 MESZ

An: mwschulze@t-online.de

Betreff: Ihre Anfrage an die DB Netz AG - Bahnhof Geroldshausen

Sehr geehrter Herr Schulze,

vielen Dank für Ihre Nachricht und der damit verbundenen Anfrage an die DB Netz AG zur besseren Erreichbarkeit des Bahnsteigs und der Züge in Geroldshausen. Zunächst möchten wir uns für die verspätete Antwort entschuldigen. Wir haben Ihr Anliegen intensiv geprüft, das hat einige Zeit in Anspruch genommen.

Ihr Anliegen, alle Züge über Gleis 1 abzufertigen, ist aus Fahrgastsicht sehr gut nachvollziehbar. Die tatsächliche Nutzung der Schienenwege ist jedoch deutlich komplexer geregelt. Gerne führe ich Ihnen dies im Folgenden näher aus:

Gleis 1 liegt im Bahnhof Geroldshausen nicht in der durchgehenden Führung der Streckengleise. Das heißt, dass Gleis 1 hier nur über Weichenverbindungen aus den beiden Durchfahrgleisen 2 und 3 erreichbar ist.

Weil das Befahren von Weichen in der abzweigenden Richtung erfordert, dass die Züge schon hunderte Meter früher ihre Geschwindigkeit drosseln, wird derzeit auf die regelmäßige Nutzung von Gleis 1 verzichtet. Das langsamer werden des Zuges auf der Strecke wirkt sich auf die Flüssigkeit des Bahnbetriebs aus. Die Haltzeiten in Geroldshausen sind aufgrund der geringen Nachfrage sehr kurz und damit zu kurz, um den Halt zu einer geplanten Überholung durch andere Züge zu nutzen. So ist die schnellste Durchführung der Regionalzüge die, den Halt mit relativ hoher Geschwindigkeit anzusteuern, zu bremsen, kurz zu halten und gleich wieder auf Streckengeschwindigkeit beschleunigen zu können. Dies geschieht so bei 19 Zügen pro Fahrtrichtung und Werktag.

Wenn planmäßig die Züge aus dem Streckengleis von Lauda nach Würzburg (Gleis 3) sowie alle Nahverkehrszüge nach Gleis 1 abgelenkt würden, um dort zum Halten zu kommen, entstünden pro Zug zwei sogenannte „Fahrstraßenkreuzungen“, in denen der einfahrende und dann der ausfahrende Regionalzug alle Fahrtmöglichkeiten im Bahnhof Geroldshausen blockiert. Bei 19 Zügen pro Fahrtrichtung und Werktag würde man auf 38 solcher Fahrstraßenkreuzungen kommen, wodurch die Kapazität auf der gesamten Strecke deutlich abgesenkt würde. Davon wären dann nicht nur die Güterzüge betroffen, die auf der Strecke zum Halten kämen, weil sie die Einfahrt oder Ausfahrt des Regionalzuges über alle Weichen abzuwarten hätten. Schon bei geringen Verspätungen der Regionalbahn in Richtung Würzburg circa zur Minute 40 würden sich die RE-Züge in Richtung Stuttgart gleich mit verspäten.

Für die Fahrt über die Weichen (die der Regionalzug sowohl in der Einfahrt von Lauda her als auch bei der Ausfahrt Richtung Würzburg zu befahren hätte), bräuchte jeder Regionalzug deutlich mehr Fahrzeit als heute. Hier geht es um Minuten, die der Fahrplan des SPNV nicht hergibt, ohne dass auch die letzten Sekunden Puffer im Fahrplan aufgebraucht würden. Die von Ihnen vorgeschlagene Kompensation "geringere Haltzeit durch komfortableren Einstieg" tritt so in der Realität leider nicht ein, da der Fahrzeitverlust zur Fahrt über die Weichen deutlich größer ist, als von Ihnen angenommen. Das Fahrverhalten der Triebfahrzeugführer wird mit technischen Mitteln überwacht, so dass der Zug ganz sicher an den Weichen ankommend die vertragliche Geschwindigkeit hat. Diese Sicherheit kostet Zeit. Zudem ist, wie oben bereits erwähnt, die Haltzeit in Geroldshausen entsprechend der vergleichsweise geringen Zahl von Einsteigefällen eher kurz berechnet.

Wir haben auch die Fahrplankonstrukteure noch einmal zu der Thematik befragt. Auch hier wurde uns bestätigt, dass die Taktung auf der Strecke und innerhalb der Fahrpläne eines jeden Zuges sowie an den Wendepunkten der Zuggarnituren die Fahrzeitverluste für eine Andienung Geroldshausen Gleis 1 nicht auffangen können. Ein heute fahrbarer Fahrplan im Regionalverkehr würde dann soweit destabilisiert, dass seine Pünktlichkeit insgesamt sinken würde. Diesen Sachverhalt – der sich direkt auf die Zufriedenheit der Reisenden im Nahverkehr auswirkt – wollen wir unbedingt vermeiden.

Aus Gründen der Flüssigkeit des Eisenbahnbetriebs auf der Strecke sind wir auch nicht befugt, die Streckenkapazität herabzusetzen. Hierauf achten verschiedene Aufsichtsbehörden im Eisenbahnwesen. Auch dieser eher rechtliche Bereich beschränkt uns in der Möglichkeit, Ihrem Anliegen nachzukommen.

Sehr geehrter Herr Schulze, aus den genannten Gründen ist es leider nicht möglich, mit allen Regionalverkehrsügen an Gleis 1 in Geroldshausen zu halten. Umso mehr kommt den Umbauten der Bahnstationen eine große Bedeutung zu. Dadurch wird Barriere-Freiheit und mehr Komfort geschaffen, ohne dass die Durchlässigkeit der Strecken herabgesetzt wird. Wir bedanken uns nochmal für Ihre Anregungen zu dem Thema und bedauern sehr, dass wir Ihnen keine andere Mitteilung machen können.

Bei weiteren Fragen kommen Sie gerne auf mich zu.

Mit freundlichen Grüßen,

Referentin externe Kommunikation  
 Betrieb, Fahrplan, Vertrieb und Kapazitätsmanagement Süd (I.NB-S)  
 DB Netz AG  
 Richelstraße 1, 80634 München

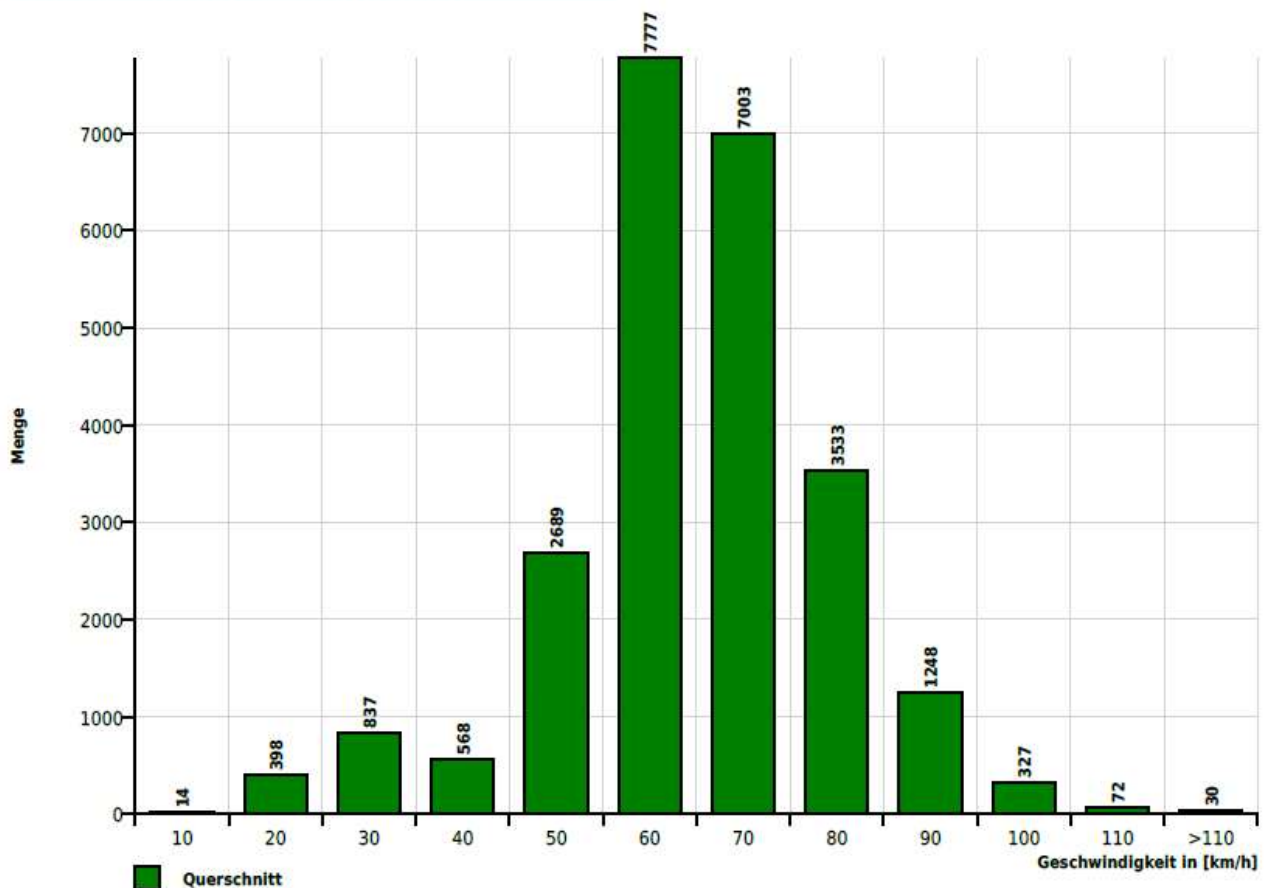
**Messtelle**

Name Ge,Albertsh.Str.  
 Rtg. kommend (Name) Albertshausen  
 Rtg. gehend (Name) Ortsm./Bahnübergang  
 Vmax StVO **50**  
 Kommentar an Trafo-Station

**Zeitbereich**

Startdatum 01.04.2021 11:00  
 Enddatum 29.04.2021 08:59  
 Tage Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So  
 Zeitintervall 60 Minuten  
 Zeitfenster / Tag 00:00 - 23:59

**Geschwindigkeits-Histogramm**



# ABENTEUERSPIELPLATZ ABENTEUERSPIELPLATZ 2021 MINIPOLIS Abenteuer im Märchenwald

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg darf auch dieses Jahr wieder mit dem **Abenteuerspielplatz** in **Kirchheim** zu Gast sein. Die Gemeinde und der Landkreis werden unter dem Motto **"Abenteuer im Märchenwald"** wieder ein buntes, ein phantasievolles und ganz gewiss abenteuerliches Programm aus hämmern, sägen, bauen, basteln, spielen, toben, streiten und wieder lustig sein zum Anfang der Sommerferien für Euch auf die Beine stellen.

Und auch wenn es noch ein wenig hin ist, hier schon mal die ersten - zum Teil bekannten - Informationen:

Der Abenteuerspielplatz 2021 findet von **Montag, 02.08.2021** (ab 9:30 Uhr) bis **Freitag, 13.08.2021** (bis max. 12:00 Uhr) an der **Freizeitanlage Bayernstraße** in Kirchheim statt.

Tägliche Öffnungs-/ Betreuungszeiten sind von **9:30 Uhr bis 12:30 Uhr**, sowie von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**. Während der Mittagspause müssen die Kinder den Platz verlassen. In Ausnahmefällen (z.B. Berufstätigkeit) können wir wieder - wie im vergangenen Jahr - individuelle Lösungen finden.

Der Abenteuerspielplatz der Kommunalen Jugendarbeit richtet sich an alle Kinder aus dem Landkreis Würzburg im Alter von **sechs bis 14 Jahren**. Die Teilnahme ist **kostenlos** und es wird auch **kein Ferienpass** dafür benötigt.

In diesem Jahr gibt es **keine Beschränkung** der Teilnehmerzahl. Auf eine Voranmeldung zur besseren Planung wollen wir aber dennoch nicht verzichten. Die Anmeldung findet wieder über die Gemeinde Kirchheim (siehe: [www.kirchheim-ufr.de](http://www.kirchheim-ufr.de)) statt.

Für die **Anmeldung** ist es erforderlich das Anmeldeformular vollständig auszufüllen und an die Gemeinde Kirchheim zu übersenden: Entweder per Post, mittels Abgabe des Formulars im Rathaus oder per Email an [verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de](mailto:verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de). Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich!

Ihre Daten werden den Datenschutzrichtlinien des Landkreises gemäß behandelt ([www.landkreis-wuerzburg.de/ Datenschutz](http://www.landkreis-wuerzburg.de/Datenschutz)) und für einen reibungslosen und vor allem sicheren Ablauf der Maßnahme benötigt.

Alle weiteren Informationen – insbesondere zum Umgang mit dem aktuellen Pandemiegeschehen – werden zu gegebener Zeit hier zu finden sein. Vorbeischaun lohnt sich also – hier wie da.

Euer Team vom ASP 2020/2021/...

Jürgen Schwab  
Kommunale Jugendarbeit  
0931 8003 5830  
0162 217 10 25 (auch Platzhandy)  
[j.schwab@lra-wue.bayern.de](mailto:j.schwab@lra-wue.bayern.de)

AMT FÜR JUGEND  
UND FAMILIE   
[www.landkreis-wuerzburg.de](http://www.landkreis-wuerzburg.de)

## Interkommunale Allianz Fränkischer Süden – 14 Kommunen an einem Tisch Gemeinsam sind wir stark – das Projekt „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE)



Nicht nur die finanziellen Rahmenbedingungen im ländlichen Raum sind schwieriger geworden, auch der Strukturwandel in der Landwirtschaft schreitet weiter fort. Nach den Prognosen zur demografischen Entwicklung werden die Einwohnerzahlen weiter rückläufig und das Durchschnittsalter deutlich höher sein, die Leerstandsproblematik in den Altorten wird zunehmen und die Erhaltung oder gar Verbesserung der Infrastruktur wird zu einer Herkulesaufgabe, die von einer Kommune alleine kaum noch zu bewältigen sein wird.

Dies haben auch die Kommunen des südlichen Landkreises Würzburg erkannt und sich zu einer interkommunalen Allianz zusammengeschlossen, die aus den Städten, Märkten und Gemeinden Aub, Bieberehren, Bütthard, Gaukönigshofen, Gelchsheim, Geroldshausen, Giebelstadt, Kirchheim, Ochsenfurt, Reichenberg, Riedenheim, Röttingen, Sonderhofen und Tauberrettersheim besteht.

Den Anstoß zum gemeinsamen Projekt gaben im Jahr 2009 das Landratsamt Würzburg und das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken, welches das Projekt auch fachlich unterstützt, begleitet und finanziell fördert. In einem ersten Schritt wurde eine qualifizierte Grundlage erarbeitet, das sogenannte Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (2012), kurz: ILEK. Zum 01. Januar 2013 wurde eine Stelle zur Umsetzungsbegleitung des ILEK geschaffen. Seit Juni 2017 begleitet Allianzmanagerin Kira Schmitz den Regionalentwicklungsprozess im „Fränkischen Süden“.

Die folgenden „Akzente“ hat die Allianz in ihrer Zusammenarbeit bisher gesetzt:

- 2014 Verleihung des Staatspreises der Land- und Dorfentwicklung für die Erarbeitung eines Konzeptes für ein gemeindeübergreifendes und zukunftsorientiertes Kernwegenetz
- 2015 Auftakt zum Projekt „Kulturwegenetz im Fränkischen Süden“
- 2017 Beginn der Maßnahmenumsetzung aus der Innenentwicklungsstudie

Das neue ILEK „Fränkischer Süden“

Nach acht Jahren der Kooperation wurde das ILEK evaluiert und auf den Ergebnissen der Evaluation aufbauend fortgeschrieben. Der Prozess erfolgte in enger Abstimmung mit den 14 Kommunen der Allianz Fränkischer Süden, dem ALE Unterfranken sowie dem Allianzmanagement.

Die Handlungsfelder des bestehenden ILEK wurden modifiziert und an die aktuellen Herausforderungen angepasst. Die Allianz wird künftig in den Bereichen

- Orts- und Innenentwicklung,
- Landwirtschaft, Landschaft und Biodiversität,
- Mobilität und Alltagsversorgung,
- Daseinsvorsorge und soziales Leben,
- Freizeit, Erholung und Kultur,
- Zusammenarbeit in kommunalen Aufgaben und
- der Querschnittsaufgabe Öffentlichkeitsarbeit

zusammenarbeiten. Für die einzelnen Bereiche wurden Ziele und Projekte formuliert.

Die Projekt-Priorisierung erfolgte auf Grundlage der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens durch die Bürgermeister\*innen-Runde der Allianz Fränkischer Süden. Die folgenden Projekte konnten als sog. Leitprojekte herausgestellt werden. Projekt 5.1 und 6.1 befinden sich aktuell in Vorbereitung/Umsetzung:

- HF 1: 1.1 Entwicklung regionaler Umsetzungs- und Neuordnungs-Modelle (Orts- u. Innenentwicklung)
- HF 1: 1.2 Anschauen guter Beispiele außerhalb und in der ILE (Orts- u. Innenentwicklung)
- HF 1: 1.3 Förderprogramm der Allianz Fränkischer Süden für Investitionen zur Innenentwicklung
- HF 1: 1.4 Tag der Innenentwicklung
- HF 3: 3.1 Weiterentwicklung „Mitfahrerbankle“
- HF 3: 3.2 Park & Ride an den Mobilitätsknoten
- HF 5: 5.1 Vorhandene Angebote besser bekannt machen (Freizeit, Erholung und Kultur)
- HF 6: 6.1 Potenzialanalyse Verwaltungskooperation

Das ILEK „Fränkischer Süden“ wurde durch alle Stadt-, Marktgemeinde-, und Gemeinderatsgremien, die Lenkungsgruppe der ILE und das ALE Unterfranken anerkannt.

Das Konzept finden Sie auf der Website der Allianz Fränkischer Süden: [www.fraenkischer-sueden.de](http://www.fraenkischer-sueden.de) -> **Veranstaltungen und News -> Download -> Allianz und ILEK -> Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) (2020)**

### **Kontakt**

Kira Schmitz, Allianzmanagerin, Marktplatz 3 | 97232 Giebelstadt, Tel.: 09334-808-47

E-Mail: [schmitz@fraenkischer-sueden.de](mailto:schmitz@fraenkischer-sueden.de)

Homepage: [www.fraenkischer-sueden.de](http://www.fraenkischer-sueden.de)

---

Das Landratsamt Würzburg als untere Naturschutzbehörde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **einen/eine Biberberater/-in (m/w/d) für das gesamte Landkreisgebiet**

Biberberater sind Angehörigen der bayerischen Naturschutzwacht und ehrenamtlich engagierte Mitglieder der unteren Naturschutzbehörden.

Das Aufgabengebiet ist der gesamte Landkreis Würzburg. Sie sind im Rahmen des Bayerischen Bibermanagements erste Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Information, Beratung und die Schadensaufnahme zuständig.

Erforderlich sind kommunikatives Potenzial sowie Grundkenntnisse in der EDV und vor allem aber die Bereitschaft, insgesamt 20 Stunden monatlich für die Naturschutzarbeit aufzuwenden. Jagdausübungsberechtigung ist von Vorteil.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein erfolgreich abgeschlossener Lehrgang zum Biberberater in Laufen/Salzach (Landkreis Berchtesgadener Land). Dieser wird voraussichtlich im Februar/März 2022 in Laufen stattfinden. Die Kosten für die Teilnahme an diesem Lehrgang mit anschließender Prüfung werden vom Landratsamt Würzburg getragen. Für dieses Ehrenamt wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 264 € gewährt. Darin sind dann sämtliche Kosten enthalten, wie z. B. die Fahrten innerhalb des Zuständigkeitsbereiches, Telefon- und Internetkosten usw. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/organisation/naturschutzwacht/index.htm>

Es wird aber besonders darauf hingewiesen, dass es sich **nicht** um eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit handelt, sondern um die Ausübung eines Ehrenamtes. Für Personen, die in erster Linie eine einkommensorientierte Tätigkeit suchen, ist dies nicht geeignet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Würzburg (0931/8003-5458)

---

### **„10 Jahre Ehrenamtskarte im Landkreis Würzburg – feiern Sie mit!“**

#### **Aktionstage unserer Partner für den Monat Juni**

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ehrenamtskarte-wuerzburg.de](http://www.ehrenamtskarte-wuerzburg.de)

Bei Fragen ist die Servicestelle Ehrenamt erreichbar unter 0931 8003-5834 oder schriftlich an [ehrenamtskarte@lra-wue.bayern.de](mailto:ehrenamtskarte@lra-wue.bayern.de).

#### **Alte Handwerkskunst hautnah erleben!**

Das ist in Sommerhausen in der Galerie am Maintor möglich. Ludwig Mündlein lädt Sie exklusiv als Ehrenamtskartenbesitzer am **3., 5. und 6. Juni 2021 jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** zum Tag der offenen Tür ein. Schauen Sie dem Künstler über die Schulter und besuchen Sie die Ausstellung mit interessanten Objekten.

Kontakt bei Rückfragen: Galerie am Maintor, Ludwig Mündlein, Maingasse 10, 97286 Sommerhausen, Tel.: 09333-1245

### **Tauchen Sie in vergangene Zeiten ein!**

Das Freilandmuseum Fladungen lädt Sie zur kostenfreien Überblicksführung mit interessanten Einblicken in das Museum am **12. Juni 2021 jeweils 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr** ein. Bei Vorlage der gültigen Ehrenamtskarte erhalten Ehrenamtskarteninhaber\*innen einen ermäßigten Eintrittspreis von 4 Euro.

Anmeldezeitraum: **31.05.2021 – 09.06.2021** telefonisch oder per E-Mail

Kontakt für die Anmeldung: Fränkisches Freilandmuseum Fladungen, Bahnhofstraße 19, 97650 Fladungen, Tel.: 09778-91230, E-Mail: [info@freilandmuseum-fladungen.de](mailto:info@freilandmuseum-fladungen.de)

### **Fahrspaß pur im E-Kart-Center Mainfranken Motodrom Würzburg**

Schneller und leiser als mit herkömmlichen Go-Karts flitzen Sie mit dem Elektro-Kart gekonnt um die Kurven! Ehrenamtskarteninhaber\*innen zahlen am **20. Juni 2021 von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr** nur die Hälfte der gebuchten Fahrt. Beispiel: 30 Minuten Buchung, 15 Minuten Zahlung. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Kontakt für die Anmeldung: eKart-Center Mainfranken Motodrom, Wilhelm-Wien-Straße 9, 97070 Würzburg, Tel. 0931-46766622, E-Mail: [info@mainfranken-motodrom.de](mailto:info@mainfranken-motodrom.de)

### **Weinbergsralley mit Verkostung**

Ehrenamtskarteninhaber\*innen sind am **Freitag, 25. Juni 2021 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** eingeladen und erkunden die wunderschönen Weinbergslagen rund um die Festung Marienberg und stärken sich dabei mit einem Glas Wein und einem Glas Secco.

Kontakt für die Anmeldung bis 11. Juni 2021: Zepira-Event-GmbH, Simon-Breu-Straße 44, 97074 Würzburg, Tel. 0931-59464, E-Mail: [mail@zepira-event.de](mailto:mail@zepira-event.de). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.Wuerzburger-Erlebnistour.de](http://www.Wuerzburger-Erlebnistour.de).

### **Theater am Neunerplatz – Tag der offenen Tür**

Wie funktioniert eigentlich ein Theater? Nutzen Sie die Chance und werfen Sie am **Sonntag, 27. Juni 2021 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr** einen Blick „hinter die Kulissen“ des kleinen, charmanten Theaters am Neunerplatz im Herzen von Würzburg.

Veranstalter: 3fStudio Sey, Niederhoferstraße 29, 97222 Rimpar, Tel. 09365-8979180, E-Mail: [Theater@3fStudio-Sey.de](mailto:Theater@3fStudio-Sey.de)

### **Heimspieltage der Rimplarer Wölfe im Juni 2021**

Da die Spieltage der Handball-Bundesliga weiterhin leider ohne Publikum stattfinden, entfallen die beiden Aktionstage „Heimspieltage Rimplarer Wölfe“ am 4. Juni und am 19. Juni 2021. Die Rimplarer Wölfe hoffen aber, Sie im Herbst 2021 in der neuen Handballsaison wieder begrüßen zu dürfen! Termin folgt unter [www.ehrenamtskarte-wuerzburg.de](http://www.ehrenamtskarte-wuerzburg.de).

### **Ein Sommertag im Schwimmbad Albertshausen**

Aufgrund von Renovierungsarbeiten im Schwimmbad wird der Aktionstag „Freier Eintritt im Schwimmbad Albertshausen“ vom 5. Juni 2021 verschoben auf **31. Juli 2021 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr**.

Kontakt bei Nachfragen: Schwimmbad Albertshausen, Badstraße 12, 97234 Albertshausen, Tel: 0931-6006120

### **Zweite Verlosungsaktion am 28. Juni 2021**

**Anmeldezeitraum 14. Juni – 25. Juni 2021**

Mit etwas Glück gewinnen Sie vielleicht einen Ihrer Wunschpreise! Weitere Informationen rund um die Verlosung erhalten Sie unter [www.landkreis-wuerzburg.de/ehrenamt-verlosung](http://www.landkreis-wuerzburg.de/ehrenamt-verlosung).

Gerne senden wir Ihnen eine Verlosungsübersicht zu. Bei Bedarf melden Sie sich bitte unter Tel. 0931 8003-5834.

Wir wünschen Ihnen viel Glück bei der Verlosung!

Ihre Servicestelle Ehrenamt

# ENTSORGUNGSTIPPS RUND UMS GRILLEN



Grillkohleasche



vollständig abkühlen lassen und in einen Beutel verpacken



Restmülltonne



Essensreste, benutzte Pappeller, Einwegbesteck, Papierservietten



Restentleerte Verpackungen



Gelbe Tonne



Restflüssigkeiten von Grillreiniger



Problemmüll-Sammlung

**Sollte auch der Grill ausgedient haben, können die verschiedenen Grillarten wie folgt entsorgt werden:**

- Elektrogrills nehmen alle Wertstoffhöfe als Elektro-Kleingeräte an.
- Kohle- und Gasgrills aus Metall (ohne Gasflasche) können als Altmittel ebenfalls auf allen Wertstoffhöfen entsorgt werden.
- Einweggrills geben Sie nach dem vollständigen Auskühlen einfach in die Restmülltonne.
- Zur Entsorgung von Steingrills wenden Sie sich bitte an Privatentsorger.



**TEAM ORANGE**  
Ihr Abfall – unsere Aufgabe



Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg  
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim  
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info  
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

## Auszubildende für 2022 gesucht!

Natürlich brauchen wir auch künftig tatkräftige Unterstützung.  
Du möchtest Dein Talent bei uns unter Beweis stellen?

Dann bewirb Dich für eine Ausbildung (m/w/d) ab 2022 als:

- Pflegefachfrau/-mann
- Pflegefachhelfer/in
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen
- Kauffrau/Kaufmann für IT-Systemmanagement
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Medizinische/r Fachangestellte/r

... und sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post an:  
Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg  
Personalleiterin, Juliane Selsam  
Goethestraße 1  
97072 Würzburg

als E-Mail (max. 7 MB) an: [bewerbungen@kommunalunternehmen.de](mailto:bewerbungen@kommunalunternehmen.de)

oder über unser Online-Bewerbungsformular: [www.kommunalunternehmen.de](http://www.kommunalunternehmen.de)

Weitere Infos zu den einzelnen Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Homepage.

Bei Fragen melde Dich bei unserer Ausbildungsbeauftragten, Marie Wunderlich, unter 0931/80442-24.

Das Kommunalunternehmen  
des Landkreises Würzburg



Gesundheit

Pflege & Wohnen

Nahverkehr

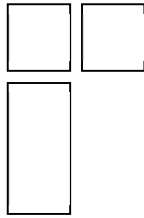
Abfall, Wasser  
& Abwasser

Dienstleistung

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg  
Zeppelinstraße 67 | 97074 Würzburg  
0931 80442-0 | [www.kommunalunternehmen.de](http://www.kommunalunternehmen.de)

#deinezeitistjetzt

**EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
GEROLDSHAUSEN**



GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM –  
GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTIN-  
GEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

**WIR SIND ERREICHBAR – auch in diesen Zeiten:**

Pfarramt: D. Hiller (Fon 09366-430,  
Fax 9823477)  
Hauptstr. 10, 97256 Geroldshausen  
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr  
[pfarramt.geroldshausen@elkb.de](mailto:pfarramt.geroldshausen@elkb.de)

**PFARRAMTSVERTRETUNG: Pfr. Jochen Maier**

Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen  
Tel.: (09333) 229  
Fax: (09333) 90 39 36  
Mail: [jochen.maier@elkb.de](mailto:jochen.maier@elkb.de)

**Für eine TAUFE, TRAUUNG ODER BEER-  
DIGUNG wenden Sie sich bitte an:**

Pfarrerin Christine Schlör  
Obere Kirchgasse 4, 97232 Giebelstadt  
Tel.: (09334) 993 933  
Mail: [pfarramt.giebelstadt@elkb.de](mailto:pfarramt.giebelstadt@elkb.de)

*Liebe Gemeindeglieder!*

*Vielleicht bin ich da etwas altmodisch, aber ein „reales“ Treffen mit den Menschen ist mir allemal lieber als eine digitale Besprechung per „Zoom“, „Teams“ oder was es da sonst noch alles gibt. Dennoch bietet das Internet auch der Kirche viele Möglichkeiten. So haben wir mit tatkräftiger Unterstützung der Öffentlichkeitsreferentin unseres evangelischen Dekanatsbezirkes Würzburg die Homepage der Kirchengemeinde neu gestaltet. Schauen Sie doch mal rein unter „geroldshausen-evangelisch.de“!*

Ihr Vertretungspfarrer Jochen Maier

**DIE GOTTESDIENSTZEITEN:**

So., 06.06., 10.00 h Pfr. Penßel  
So., 13.06., 09.00 h Pfrin. Schlör (Röttingen)  
So., 13.06., 10.00 h Prädikantin Noll  
Konfirmandenvorstellung  
So., 20.06., 10.00 h Pfr./in Landgraf  
Konfirmation in Evang. Kirche Fuchsstadt  
So., 04.07., 10.00 h Pfr. Penßel  
09.00 h Pfr./in Schlör (Röttingen)

Nach wie vor müssen wir im Gottesdienst auf den Gemeindegesang verzichten und eine FFP2-Mund-NasenMaske tragen.

*Für die Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich meines*

**75. Geburtstages**

*möchte ich mich bei allen bedanken,  
die an mich gedacht haben.*

*Hildegard Griebel*

*Moos, im April 2021*

**Seniorenkreis Geroldshausen -**

**Moos**

**Das Treffen des Seniorenkreises  
im Juni entfällt!!!**

**Frauenfrühstück**

**Das Frauenfrühstück im  
Juni entfällt!!!**





**Kirchliche Mitteilungen  
der kath. Pfarrgemeinden  
Geroldshausen und Moos**



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 oder Tel: 09366-98 29 19 – Fax: 09366-98 29 21

e-mail: [pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de)

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: [www.pg-sanktpetrus.de](http://www.pg-sanktpetrus.de)

**Pfarrbüro:** Dienstag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienstplanung Geroldshausen

Sonntag, 30.05. 10.15 Messfeier  
Sonntag, 06.06. 10.15 Messfeier od. ggf. Wort Gottes-Feier  
Samstag, 12.06. 12.00 Trauung K. Danch / F. Kraft  
Sonntag, 13.06. 10.15 Messfeier

**Am Sonntag, 20. Juni, um 10.15 Uhr Gottesdienst zum Patrozinium und 60 Jahre Kirche St. Thomas Morus - Zelebrant wird P. Joh. Neuner sein ...**

**Das Pfarrfest in diesem Jahr ist abgesagt!**

Gottesdienstplanung Moos

Sonntag, 30.05. 9.00 Messfeier  
Sonntag, 06.06. 9.00 Fronleichnamsgottesdienst  
Donnerstag, 10.06. 19.15 Messfeier zum Hagelfeiertag  
Sonntag, 13.06. 9.00 Messfeier  
Sonntag, 20.06. 9.00 Wort Gottes Feier  
Samstag, 26.06. 18.00 Messfeier

Bitte die Veröffentlichung der Gottesdienste in der Tagespresse... Aushang... sowie Internetseite der PG beachten ...

Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der Rahmenbedingungen für öffentliche Gottesdienste (s. Aushang) statt; u.a. Tragen von FFP2-Masken...

Pfr. Dr. Jerzy Jelonek Tel.: 09306/1244  
E-Mail [jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de](mailto:jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de)

**Flammersberger**  
**Bestattungshilfe**  
**mit Herz**  
GmbH

- 24 Std. für Sie erreichbar -
- alle Bestattungsarten -
- Tätig auf allen Friedhöfen -
- Bestattungsvorsorge -
- eigene Trauerhalle -  
für bis zu 60 Personen

 **09334 - 928 985**

Ihr Bestattungsinstitut vor Ort

[www.bestattungshilfe-mit-herz.de](http://www.bestattungshilfe-mit-herz.de)

Von-Richthofen-Str. 1  
97232 Giebelstadt



## St. Thomas-Morus feiert den 60sten Geburtstag im Jahr 2022!

Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Thomas-Morus,  
liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,



schweren Herzens verschiebt die Pfarrgemeinde St. Thomas-Morus die Feierlichkeiten zu ihrem 60-jährigen Bestehen auf das Wochenende 24./25./26. Juni 2022.

Zwar haben wir dieses Jahr unseren 60sten, Corona und seine Einschränkungen machen uns ein Jubiläums-Pfarrfest unmöglich. Auch das geplante Konzert mit Florian Meierott wird erst im kommenden Jahr zum Jubiläums-Wochenende stattfinden können.

Dennoch soll man Feste feiern, wie sie fallen. Dieses Jahr eben unter Umständen, die machbar sind.

So wird unser ehemaliger Pfarrer, Pater Johannes Neuner, am Sonntag, 20. Juni 2021, einen kleinen Fest-Gottesdienst in unserer Pfarrkirche zelebrieren. Eine Übertragung in den Pfarrinnenhof ist geplant. Wegen der Corona-bedingten Einschränkungen bitten wir um Anmeldung für den Festgottesdienst bei unserem Kirchenpfleger, Herrn Roland Glaser, unter Telefon: 0176 5221 5123.

Schließlich „muss man immer etwas haben, worauf man sich freut!“ sagte schon Eduard Mörike. Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen in unserer Pfarrkirche. Bleiben Sie gesund!



## Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Im frühlingshaften Garten ist kein Mangel an mächtigen Blüten. Stauden, die den Winter überstanden und durch Wässern gerettet wurden, stehen im Monat Juni in voller Blüte. Sie überbrücken die Zeit, die einjährige, gesäte und gesetzte Pflanzen noch brauchen, um zu blühen. Eine weder gesäte noch gesetzte, sondern aus Rhizomen wachsende Pflanze ist die „Iris“. Sie ist anspruchslos und gedeiht auf normalfeuchten Böden. Bei zu viel Feuchtigkeit faulen die Rhizome leicht, also, falls die Erde zu fest oder lehmig ist, kann mit Sand für besseren Wasserabzug gesorgt werden. In verschiedenen Farben und auch Höhen bereichert und erfreut sie in diesem Monat. Eine besondere Art, die „Steppen-Iris“ erreicht eine Höhe bis 1,50 m. Ist dies bei der Pflanzung bedacht und beachtet, trägt sie zur Belebung des Staudenbeetes positiv bei.

Doch auch im Gemüsebeet ist der Monat Juni abwechslungsreich. Oft kommt es zum „Schichtwechsel“, da die erste Ernte – wie Spinat, Feldsalat usw. – bereits vorbei ist. Die große Pflanzzeit für Sommer- und Herbstkulturen beginnt. Bei den Salaten gibt es für alle Zeiten schon die bestimmten Sorten, also wird stets gesät und geerntet.

Fruchtgemüse benötigen jetzt besonders viele Wassergaben. Nach dem Gießen hacken und, wenn möglich, mulchen, fördert aktives Bodenleben und gute Ernten.

Vielleicht machen in diesem Jahr die Pfingstrosen (Päonien) mit ihren variierenden Blütezeiten ihrem Namen Ehre? Durch die verschiedenen Formen, Farben und Arten erfreuen sie ihre Liebhaber über Wochen hinweg. Im Garten der Verfasserin dieses Textes stehen sie blühfreudig schon über fünfzig Jahre am gleichen Ort.

Zum Ende dieses Textes möchten wir uns noch bei unserem Vorstandsmitglied Renate Fuchs ganz herzlich für den Osterschmuck am Rathaus bedanken. Sie hat in diesen besonderen Zeiten das Dekorieren der Büsche und Bepflanzen der Tröge sowie die folgenden Pflegearbeiten, wie das Gießen derselben, übernommen. Und auch die weiteren Folgearbeiten am Blumenschmuck am Rathaus erledigt sie wie selbstverständlich. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Einen reizvollen Frühsommer wünscht

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

## Bald ist´s soweit: Sommer, Sonne, Eis....

...in unserer Eistruhe findet Ihr leckeres Eis, auch neue Eissorten und BIO-Eis! Zwei bis drei Mal die Woche wird frisches Obst und Gemüse von Schraud & Baunach geliefert, außerdem könnt Ihr jederzeit individuell und nach Euren Wünschen vorbestellen (Salate, Spargel, Grüne Sauce, etc.) – bitte wendet euch hierzu an das Dorfladen Team!



Wir versuchen nach wie vor, unser Sortiment und Angebot zu optimieren. Dies ist uns ein großes Anliegen, genauso wie ein freundlicher und guter Service. Dennoch darf man bei all den Wünschen und Anforderungen nicht vergessen: **wir sind nach wie vor ein ehrenamtlicher Betrieb mit einigen festen Angestellten!** Neben der Tätigkeit und dem Engagement im Dorfladen versuchen wir auch zu Hause mit Home Schooling und/oder Home Office unser Bestes zu geben. „**Wo Menschen sind, da menscht´s**“ – und auch uns passieren mal Fehler. Ob beim Bestellen, im Verkauf oder Eintüten - wir bitten hier um Euer Verständnis und Entgegenkommen. Ein **freundliches, konstruktives Miteinander ist die Devise**, dann findet sich auch immer eine Lösung!

Daher auch Danke für all die dankbaren und freundlichen Worte, es tut uns immer wieder gut und spornt uns weiter an!

**Danke auch für Eure Hilfsangebote** nach unserem letzten Aufruf – ob Wäsche waschen oder Eintüten, jeder Handgriff muss gemacht werden! **Über Hilfe im Verkauf und Reinigung** wären wir weiterhin dankbar...

Einfach Vorbeikommen oder per E-mail/Anruf melden.

Wir wünschen allen Kunden viel Sonne im Herzen und bleibt gesund,

### Euer *Dorfladen* Team

Telefon: 09366/9800490

E-Mail: [dorfladen.geroldshausen@gmail.com](mailto:dorfladen.geroldshausen@gmail.com)

Veranstaltungstermine Juni <b>2021</b> im Projekt "junge Eltern / Familien
für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern von 0 – 3 Jahre (Ende des 3. Lj.)
Alle Kurse sind kostenfrei bis auf einen Unkostenbeitrag für Material bis zu 3,00 Euro
<a href="http://www.aelf-wu.bayern.de/ernaehrung/familie/15771/index.php">http://www.aelf-wu.bayern.de/ernaehrung/familie/15771/index.php</a>
Bitte beachten: Aufgrund der Hygienebestimmungen können die Seminare kurzfristig auf "Online" umgestellt werden.

Datum	Zeit	Thema	Veranstaltungsort
08.06.2021	09:00 - 11:00 Uhr	Einführung der Beikost	Universitätsfrauenklinik Würzburg (Elternschule-Untergeschoss)
08.06.2021	18:30 – 20:00	Gute Laune am Familientisch	Online- AELF Würzburg
15.06.2021	14:00 - 16:00 Uhr	Vom Brei zum Familientisch	Praxis für Ergotherapie-Physiotherapie
17.06.2021	09:30 - 12:00 Uhr	Stillvorbereitung - Gut ernährt von Anfang an	Hebammenpraxis "Sei willkommen"
22.06.2021	18:30 - 20:00 Uhr	Kinderernährung: geht das auch vegetarisch oder vegan?	Online- AELF Würzburg
22.06.2021	15:00 - 16:00 Uhr	Bewegte Babyzeit von 10 - 13 Monaten	Fam. Innenstadt, Generationenzentrum
22.06.2021	16:30 - 17:30 Uhr	Bewegungsspaß von 13 - 18 Monaten	Fam. Innenstadt, Generationenzentrum
26.06.2021	10:00 - 12:30 Uhr	Einführung der Beikost	Hebammenpraxis "Sei willkommen"

Junges Ehepaar mit Baby sucht dringend in der näheren Umgebung von Geroldshausen ein Haus/Grundstück zum Kauf.

Tel.: 017664942172

**Suche Wohnung oder kleines Haus** ab 3 Zimmer (Haustiere erlaubt) ab 80 qm, bis max. 850 € warm zu mieten.

Tel.: 0160/91998301



**In diesem Fall sind wir Ihr Partner:**

- Dach- und Fassadendämmung
- Dacheindeckungen
- Altbausanierung
- Abbau von Asbestzeugnissen
- Holzhäuser
- Solar- und Photovoltaik-Fachbetrieb

97244 Bütthard • ☎ 09336/826 und 1600  
Fax: 1088 • zimmerei-bachert@t-online.de

### Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland

Beerdigungen auf allen Friedhöfen

**Trauerhilfe**  
N. Emmerling



Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,  
Tel. 09344/ 355



## CARMEN

### Fachfußpflege

- auch für Diabetiker
- Behandlung inkl. Fußbad

***Eine Geschenkidee: Gutscheine***

**Termine jetzt vereinbaren.**

**Ab 1. Juni 2021 bin ich wieder in gewohnter Weise für Sie da.**

Studio Carmen Schnabl  
Sudetenstr. 5, 97268 Kirchheim  
Tel.: 09366/9829275  
Mobil: 0171/8053088  
Auch mobiler Service

### Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de).

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 10. Juni 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

### Freizeitteamer\*innen für die Sommerferien gesucht

Das Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteamer\*innen für die Sommerferien! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über [info@awo-jw.de](mailto:info@awo-jw.de) oder 0931-299 38 264.

# Einmaliges Wiedereröffnungsangebot!

## Jetzt ...

- ... das Immunsystem stärken ✓
- ... fit werden ✓
- ... Gewicht verlieren ✓
- ... eigene Ziele erreichen ✓
- ... gesund bleiben ✓

### Wiedereröffnung

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zur möglichen Wiedereröffnung von Fitness-Studios in den Tagesmedien, auf unseren Social Media Kanälen (Facebook + Instagram), in unseren Aushängen und auf unserer Website: [www.fitundvital-giebelstadt.de](http://www.fitundvital-giebelstadt.de)

nur **9,90 €**  
monatlich statt 45,40 €  
für 4 Monate!\*

ODER  
nur **14,90 €**  
monatlich statt 50,50 €  
für 3 Monate!\*\*

\* beim Abschluss einer 24-Monats-Mitgliedschaft

\*\* beim Abschluss einer 12-Monats-Mitgliedschaft

### JETZT NEU: Outdoor-functional-Trainings-Bereich

Einzeltraining oder Kleingruppenttraining  
individuell anpassbar - schnelle Erfolge  
Krafttraining - Ausdauer - Schnelligkeit - Koordination  
Weitere Infos auf [www.fitundvital-Giebelstadt.de](http://www.fitundvital-Giebelstadt.de),  
unseren Instagram- und Facebook-Seiten



Alle Angebote gültig bis 4 Wochen nach Wiedereröffnung.

**JETZT NEU BEI UNS:** Nach Wiedereröffnung noch sicherer trainieren dank unserer neuen Raumlufreiniger!

### Sicher trainieren trotz Corona!

Ihre Gesundheit ist uns wichtig:  
Laut mehreren Studien ist das Ansteckungsrisiko in Fitnessstudios sehr gering.

Bitte sprechen Sie uns zu diesem wichtigen Thema an, wir beraten Sie gerne!



## fitundvital

G i e b e l s t a d t

Fitness · Kurse · Sauna · Mobitrain · Rehasport

Lange Gasse 16 · 97232 Giebelstadt · Tel.: 0 93 34 - 99 31 14  
info@fitundvital-giebelstadt.de · [www.fitundvital-giebelstadt.de](http://www.fitundvital-giebelstadt.de)  
Inhaberin: Sini Pfeiffer, Dipl. Sportwissenschaftlerin



*gemeinsam besser*

## Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum  
Haus Fuchsenmühle GmbH  
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt  
Tel. 09331 9010, Internet: [www.curata.de](http://www.curata.de)  
E-Mail: [haus.fuchsenmuehle@curata.de](mailto:haus.fuchsenmuehle@curata.de)

### Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal  
direkt am Gaubahn-Radweg  
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten  
hauseigene Küche und Wäscherei  
wunderschöner, geschützter Garten

### Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch  
auch Bewohnern mit Weglauftendenz  
weiterhin eine selbstbestimmte und  
sichere Bewegungsfreiheit.

**Wir suchen Pflegefachkräfte und  
Pflegehilfskräfte!  
Bewerben Sie sich!**

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur  
das, was wir halten!**

## **APOTHEKENDIENSTPLAN** **vom 29. Mai 2021 bis 30. Juni 2021**

### Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten  
Am Rosengarten 22, 97270 Kist  
☎ 09306/3125

Schwalben-Apotheke Knaus-Center  
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/983377  
**04.06., 15.06., 26.06.**

### Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke  
August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttel-  
brunn

☎ 0931/3043020  
Rats-Apotheke  
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/2340  
**05.06., 16.06., 27.06.**

### Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße  
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg  
☎ 0931/48444

Stadt-Apotheke  
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/2330  
**06.06., 17.06., 28.06.**

### Gruppe 4:

Dr.-Beyer's Schloss-Apotheke  
Hauptstr. 28, 97286 Sommerhausen  
☎ 09333/243

Tauber-Apotheke  
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen  
☎ 09338/981824  
**07.06., 18.06., 29.06.**

### Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke  
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/80665

Riemenschneider-Apotheke  
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen  
☎ 09306/1224  
**08.06., 19.06., 30.06.**

### Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld  
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld  
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke  
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit  
☎ 09332/3046  
**29.05., 09.06., 20.06.**

### Gruppe 7:

Engel-Apotheke  
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/87700  
St.-Martin-Apotheke  
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt  
☎ 09369/980280  
**30.05., 10.06., 21.06.**

### Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke  
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim  
☎ 09366/6933  
St.-Sebastian-Apotheke  
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt  
☎ 09303/8448  
**31.05., 11.06., 22.06.**

### Gruppe 9:

Adler-Apotheke  
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit  
☎ 09332/3423  
Marien-Apotheke  
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg  
☎ 0931/661030  
**01.06., 12.06., 23.06.**

### Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus  
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/9833378  
Rathaus-Apotheke  
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen  
☎ 09369/2755  
**02.06., 13.06., 24.06.**

### Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke  
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt  
☎ 09334/99917  
**03.06., 14.06., 25.06.**

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab  
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag  
um dieselbe Zeit.**

**Änderungen vorbehalten!**

<b>Notrufnummern:</b>	
<b>Polizei:</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:</b>	<b>112</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst:</b>	<b>116117</b>

## **NOTFALLDIENSTE**

### **Bereitschaftspraxis Würzburg**

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

#### **Öffnungszeiten:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr**

**Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr**

**Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 – 21 Uhr**

### **Bereitschaftspraxis Kitzingen**

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

#### **Öffnungszeiten:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr**

**Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr**

**Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 21 Uhr**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.**

### **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

**Ruf-Nr. 116117**

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

### **Zahnärztlicher Notdienst:**

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de) unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

### **Der Apotheken-Notdienstfinder**

**22 8 33 \***

### **von jedem Handy ohne Vorwahl**

Handy: 22 8 33 \*

Festnetz: 0800 00 22 8 33 \*\*

SMS: „apo“ an 22 8 33 \*

\*max. 69 ct/Min/SMS \*\*kostenlos

## **Gartenpflege-Grundkurs als Online-Veranstaltung**

Gerade in der Corona-Zeit ist das Interesse an gärtnerischen Tätigkeiten an der frischen Luft stark gestiegen. Aus diesem Grund bieten der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg und Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Würzburg, für alle Garten-Interessierten mit geringen Vorkenntnissen einen Gartenpflege-Grundkurs an. In diesem Kurs sollen vor allem Grundlagen zu den Themen Botanik, Bodenkunde und Pflanzenernährung, Pflanzenschutz, Obst- und Gemüseanbau sowie Einstieg in die Gartenplanung und ökologische Zusammenhänge im Garten vermittelt werden.

Diese für Garten-Einsteiger:innen besonders gut geeignete Grundausbildung findet Corona-bedingt als Online-Veranstaltung statt. Der Kurs ist in theoretische und praktische Teile untergliedert. Die Theorie wird in vier ca. 2,5-stündigen Online-Seminaren vermittelt. Im Praxisteil können sich die Teilnehmenden auf den Austausch mit praktizierenden Gärtner:innen und auf einen Obstbaumschnittkurs freuen. Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmenden eine Urkunde und Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine erhalten zusätzlich ihren Gartenpfleger-Ausweis, der zu weiteren Fortbildungen berechtigt.

Jessica Tokarek bietet dazu zwei Gruppen an: mittwochs und samstags.

### **Termine der Mittwochsgruppe:**

Theorie 1: 7. Juli 2021, 19.00 – 21.30 Uhr

Theorie 2: 21. Juli 2021, 19.00 – 21.30 Uhr

Praxis 1: Samstag, 31. Juli 2021

Theorie 3: 22. September 2021, 19.00 – 21.30 Uhr

Theorie 4: 6. Oktober 2021, 19.00 – 21.30 Uhr

Praxis 2: Samstag, 13. November 2021

### **Termine der Samstagsgruppe:**

Theorie 1: 10. Juli 2021, 9.30 – 12.00 Uhr

Theorie 2: 24. Juli 2021, 9.30 – 12.00 Uhr

Praxis 1: Samstag, 7. August 2021

Theorie 3: 25. September 2021, 9.30 – 12.00 Uhr

Theorie 4: 9. Oktober 2021, 9.30 – 12.00 Uhr

Praxis 2: Samstag, 20. November 2021

Dieser von Kreisfachberaterin Jessica Tokarek fachlich abgestimmte Kurs ist für Mitglieder eines Obst- und Gartenbauvereins kostenlos, für Nicht-Mitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 40 Euro erhoben. Die Zahl der Teilnehmenden ist pro Gruppe auf 30 Personen begrenzt. Bei zu geringen Anmeldungen behält sich der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege die Absage der Veranstaltungsreihe vor.

Wer also in diesem Jahr mehr über die Grundlagen des Gärtnerns erfahren möchte, sollte sich bis zum **15. Juni 2021** anmelden. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege beim Landratsamt Würzburg, Friesstraße 5, 97074 Würzburg, Tel. 0931 8003-5463, E-Mail: [j.tokarek@Lra-wue.bayern.de](mailto:j.tokarek@Lra-wue.bayern.de).

# Komm zu uns!

Wir suchen (m/w/d)

## Erzieher Kinderpfleger Sozialpädagogen Heilpädagogen



**Bewirb' Dich jetzt!**  
bewerbungen@kiga-buetthard.de



## LANDHAUS Odaia

*Unser neues Gartencafé im*

Genießen Sie unsere hausgemachten Kuchen, leckeres Eis oder Herzhaftes für den kleinen Hunger.  
**Mittwoch, Donnerstag, Sonntag von 14.30 – 18.00 Uhr**



*Sonntagsbrunch im Garten*

Lassen Sie sich von unseren Brunch-Duetts verwöhnen, die wir Ihnen ganz Corona-konform servieren.  
**Termine: 06.06., 27.06., 18.07., 08.08., 29.08., 19.09.**  
**Uhrzeit: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr**  
**Bitte reservieren Sie rechtzeitig!**

Nähere Informationen zur aktuellen Lage unter  
Tel.: 0 93 34 - 97 59 95 · info@odaia.de · www.odaia.de  
Gaubüttelbrunner Str. 17 · 97232 Sulzdorf

## Die Reiseschmiede

Inh. Simone Fersterer



**Heiße Tipps für einen heißen Sommer!**

Bitte scannen!



Friedhofstr. 1, Albertshausen, Tel.: 09366-98 29 74, www.DieReiseschmiede.de

Öffnungszeiten: Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13, außerhalb sehr gerne nach Vereinbarung!




### Neueröffnung

Ich freue mich auf Sie!

**Susanne Groß**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG)

97234 Reichenberg  
Telefon 0176-210 210 31  
www.susannegrosspraxis.de

Psychologische Beratung  
Gesprächsführung nach C. Rogers  
BRIRANA-Methode



Termine nach Vereinbarung

„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“



## Conrad planung

Gestaltung  
Pflege

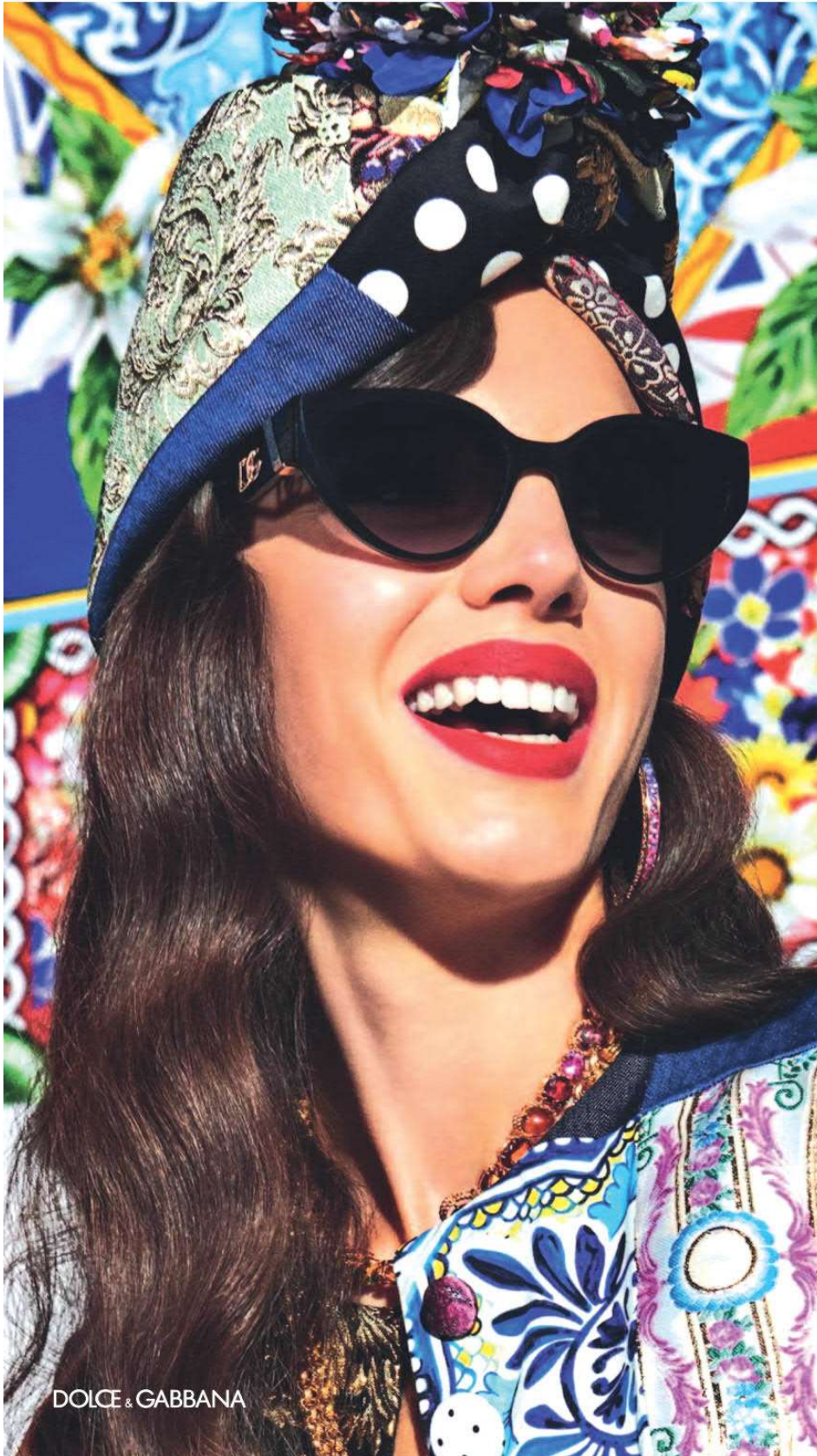
Natursteinarbeiten  
Wege- und Mauerbau  
Treppenanlagen  
Terrassen und Plätze  
Obstgehölzschnitt  
Baumfällung  
Baumbegutachtung  
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad  
GaLa-Bau Techniker  
Lindenstr. 16a  
97234 Reichenberg  
Tel. 0178 3554602

[www.gruenplanung-conrad.de](http://www.gruenplanung-conrad.de)



# SOMMER2021



DOLCE & GABBANA

SONNENGLÄSER IN  
IHRER SEHSTÄRKE

**19,90€\***  
pro Paar

Gehärtet und entspiegelt,  
39,90€\* / Paar.



**REIFFERT**

AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Ludwig-Pfeuffer-Ring 6  
97232 GIEBELSTADT

TEL. 09334 975 3043  
MAIL post@reiffert-giebelstadt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. BIS FR. 9:00 BIS 18:00 UHR  
SA. 9:00 BIS 14:00 UHR

WIR HABEN PARKPLÄTZE  
DIREKT VOR DER TÜR.

Wir freuen uns auf Sie!

\*Max. Sehstärke sph +/-6 cyl -2 dpt

✂️  
**GROSSE ERÖFFNUNG**  
 im Mai mit tollen Angeboten!

Aktion nur bis Ende Juni 2021 - ein Coupon je Einkauf - Coupons nicht kombinierbar

5% RABATT

AUF IHRE NÄCHSTEN EINKAUF!



# Wir freuen uns auf Euch!

Ein herzliches Grüß Gott von Eurer Metzgerei Schmitt. Wir belohnen Euer Vertrauen mit Zuverlässigkeit:

- 🕒 Definitiv und ganz sicher wissen, woher Euer Fleisch kommt.
- 🐾 Sicher sein, dass alle Schlachttiere nach bestem Gewissen und bis zum Schluss mit Würde und gut behandelt werden.
- 🌿 Bestes Futter & gesunde Ernährung für alle Schlachttiere zu Lebzeiten.
- 📍 Wurstwaren allesamt aus der Region von unseren umliegenden Bauern.
- 👨‍🍳 Top-Beratung zu allen Fleisch- und Wurstwaren und deren Zubereitung.

Unsere Fleisch- & Wurstwaren kommen direkt von der Metzgerei *Kilian Weid* aus Riedenheim.

METZGEREI SCHMITT

GASTHOF LUTZ

METZGEREI SCHMITT • TELEFON 09334/993415 • INGOLSTADTER STR. 17 • GIEBELSTADT

Gut gepflegt zu Hause

Pflegen

Beraten Betreuen

Unterstützen

Wir suchen dringend engagierte und motivierte

# Pflegefachkräfte (m/w/d)

# und Pflegehelfer (m/w/d)

Wollen Sie ein Teil unseres Teams sein? Wir haben einen Platz für Sie frei und freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Caritas-Sozialstation St. Burkard e.V.

Birkenfelder Str. 1, 97259 Greußenheim

Ambulanter Dienst ☎️ 09369 8575

Ansprechpartnerin: Christina Brause

Tagespflege Vinzentinum ☎️ 09369 982991

Ansprechpartnerin: Susanne Bruckert

Weitere Infos [www.sozialstation-greussenheim.de/freie-stellen](http://www.sozialstation-greussenheim.de/freie-stellen)



**Kuchen & Torten**  
nach Originalrezepten aus dem ehem. Schlosscafé

Abholung: Freitag bis Sonntag: 12 - 17 Uhr  
Lieferservice: Freitag bis Sonntag: 12 - 16 Uhr

Das Liefergebiet erstreckt sich auf einen Umkreis von 20 Kilometern um Tauberbischofsheim. Die Lieferpauschale beträgt im gesamten Liefergebiet 2,50€.

**STORE:**  
Bahnhofstraße 9, 97941 Tauberbischofsheim  
☎ **09341 / 89 73 73 7**  
[www.candycosmos-sweetdelivery.de](http://www.candycosmos-sweetdelivery.de)

**Lieferservice von Kuchen & Torten am Wochenende**

**STARK**  
IMMOBILIEN

- **Sympathisches Ehepaar** (Ing. und IT-Kauffrau) sucht **Eigenheim bis 800.000 € oder Bauplatz** hier in der Nähe der Familie (Geroldshausen, Kirchheim oder nähere Umgebung)  
- **Junge Familie** mit einem Kind und Hund sucht **Einfamilienhaus bis 450.000 €** oder renovierungsbedürftiges Anwesen mit etwas Platz

**Das können wir für Sie tun:**

- Sachkundige Beratung und Bewertung vermeidet teure Fehler
- Wir kennen den Markt und arbeiten seit 15 Jahren hier in unserer Region  
- Diskretion ist selbstverständlich
- Übernahme aller Besichtigungen und Prüfung der Kaufinteressenten
- NEU und aktuell besonders wichtig: **Virtuelle Besichtigungen** mit 360-Grad-Rundgängen
- Bei Leerstand attraktive Dekoration (Homestaging) und vieles mehr!

**Mein Haus. Dein Haus.**

**Service-Telefon:** 0177-28 43 735  
Alexandra Stark Dipl. Betriebswirtin für Immobilien (FH)  
97268 Kirchheim • Telefon: 09366 6543  
[www.starkimmo.de](http://www.starkimmo.de) • [info@starkimmo.de](mailto:info@starkimmo.de)

**Seit 2006**  
in Ihrer Nähe!

*Wir hängen den Schraubenschlüssel nicht an den Nagel,  
wir geben ihn weiter!*

Liebe Kunden, liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir ziehen uns zurück und verabschieden uns in den Ruhestand. Fast 40 Jahre lang haben wir unsere Kunden und deren Fahrzeug(e) mit viel Herzblut betreut. Zum 01.07.2021 übergeben wir unsere Werkstatt in Geroldshausen nun an den neuen und erfahrenen Inhaber Alexander Zierrath. Selbstverständlich werden wir ihn noch einige Zeit begleiten und auch unsere Mechaniker unterstützen weiterhin tatkräftig.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ganz herzlich für die Begleitung, die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Es war uns eine große Freude, Sie in den vergangenen Jahren bei Ihrer Mobilität zu unterstützen.

Bleiben Sie gesund!

*Andrea & Klaus Heunisch*

Der Betrieb ist vom 26.06. - 30.06.2021 geschlossen!

Reparatur & Service

Das gute Rat für Ihr KFZ von Ihrem KFZ-Prof!  
IHRE PERSÖNLICHE  
AUTOWERKSTATT  
ZIERRATH

Kundendienst - Service  
- Problemlösungen -

Liebe Leser/innen aus Geroldshausen & Moos, ich grüße Sie herzlich!

Ab dem 01. Juli 2021 werde ich meinen bisherigen Tätigkeitsbereich von Randersacker nach Geroldshausen verlegen. Hier übernehme ich mit frischem Elan die Autowerkstatt Heunisch.

Gerne bin ich, gemeinsam mit meinem Team, als verlässlicher Partner mit Rat und Tat für Sie und Ihr Fahrzeug da.

Ich freue mich darauf, Sie ab Juli bei Ihrem Besuch kennenzulernen.

**Auto Heunisch**

Inh. Alexander Zierrath

Klingenstr. 2a - 97256 Geroldshausen

Tel. 09366 / 99 222